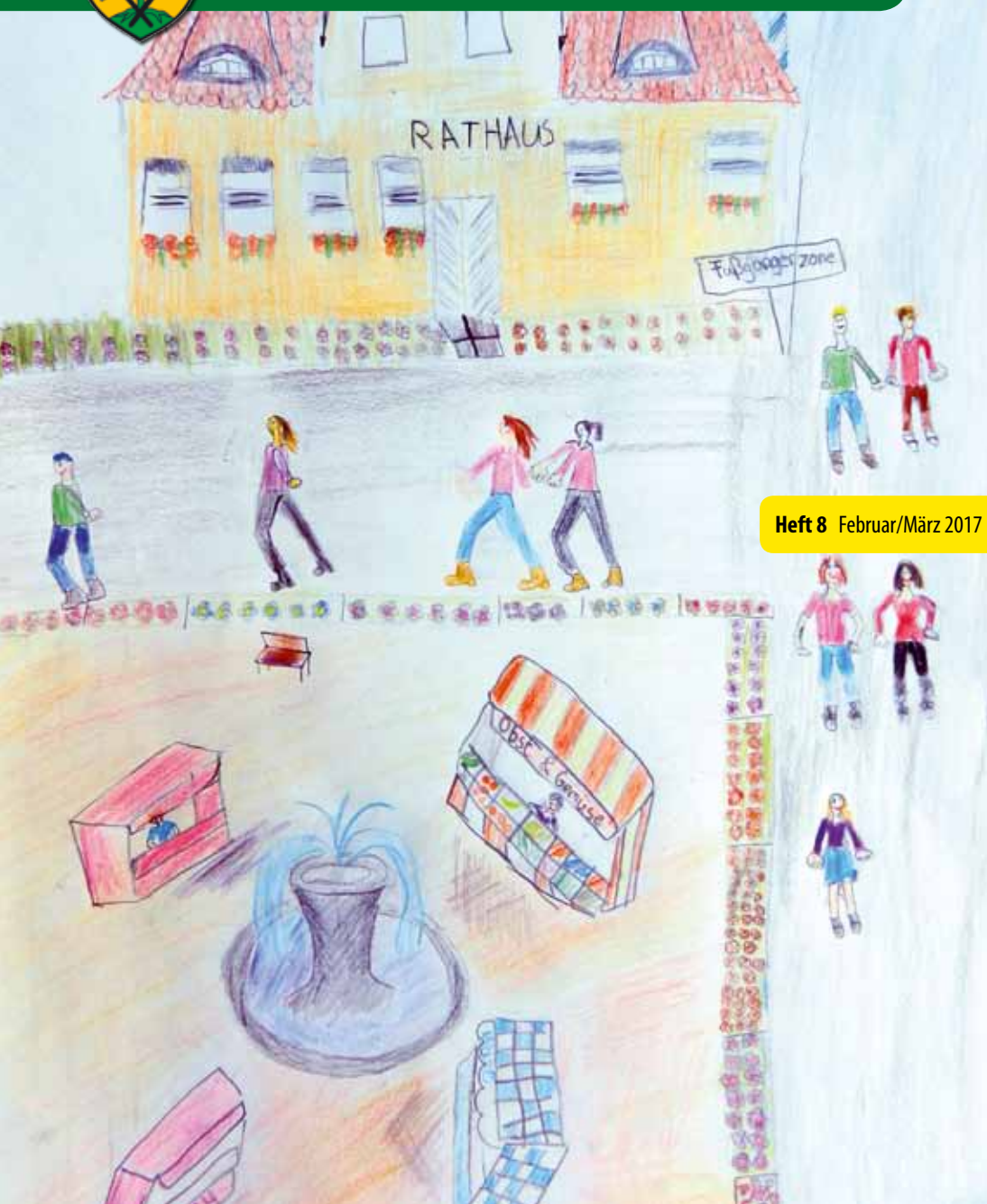


(16.10.2013)



NEURIEDER RATS^{ch}POST





Wintermärchen Skandinavien

ab
2269,-



10 TAGE: 18.03. - 27.03.2017

Reiseverlauf: 1. Tag, Taxi-Transfer nach München-Flughafen und Flug nach Ivalo mit Umsteigen. Anschließend fahren wir mit unserem Reisebus nach Saariselkä (2x HP). 2. Tag, Ausflug Rentierschlitten-Safari und Sida Museum: Durch tief verschneite Wildnis der Polarregion zu fahren, ist ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis. Anschließend besuchen wir das Sida-Samen-Museum. Heute geht's auf Polarlichtsuche. 3. Tag, Ausflug Husky Farm: die Schlittenhunde ziehen uns durch eine traumhafte Winterlandschaft (1x HP). 4. Tag, lassen Sie sich in den Bann der traumhaften Weite des Landes ziehen (1x HP). 5. Tag, Ausflug Lofoten und Einschiffung auf die Hurtigrute: Die Lofoten sind ein atemberaubendes Highlight. Gegen Abend heißt es dann „Leinen los!“, denn Sie gehen an Bord der Hurtigrute (2x HP). 6. Tag, an Bord der Hurtigrute. 7. Tag, Stadtführung Trondheim (1x HP). 8. Tag, Trondheim-Lillehammer-Oslo (1x HP). 9. Tag, Stadtführung und Einschiffung auf die Color Line (1x HP). 10. Tag, Anschiffung und Heimreise.

Leistungen und Highlights:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Taxi-Service
- Flug von München nach Ivalo
- 6x HP in den Hotels
- 2x HP auf der Hurtigrute
- 1x HP auf der Fähre
- Rentier- und Huskyschlittenfahrt
- Eintritt Sida-, Wikingermuseum, Nidarosdom
- Stadtführung Trondheim, Oslo
- DZ p.P. 2269,- | EZ-Zuschlag 320,-

Berlin, Spreevald

ab
449,-



5 TAGE: 14.06. - 18.06.2017
19.07. - 23.07.2017

Reiseverlauf: 1. Tag, Anreise nach Berlin (4x ÜF). 2. Tag, Stadtrundfahrt mit dem Reichstag, Schloß Charlottenburg (jeweils von außen), Brandenburger Tor, Unter den Linden, Gendarmenmarkt mit seinen Dömen und dem Schauspielhaus, Moskauer Zuckerbäckerbauten, East Side Gallery (künstlerisch bemalte ehem. Grenzmauer an der Spree), Freizeit. 3. Tag, Fahrt nach Potsdam: Wir besichtigen Schloß Sanssouci bei einer Führung (innen und außen) sowie Schloß Cecilienhof (außen). Nach der Besichtigung haben Sie Gelegenheit zur Dampferfahrt nach Berlin-Wannsee. 4. Tag, Ausflug Oberspreewald mit Kahnfahrt: Wir fahren über Königs Wusterhausen, Schleiß (Dorfkirche 18. Jh.) nach Lübben (Aufenthalt). Weiter nach Lübbenau. Mit der „Mollibahn“ fahren wir zur Anlagestelle, 3-stündige Kahnfahrt mit Mittagspause in Lehde. Nach der Kahnfahrt Zeit zur freien Verfügung am Großen Hafen und Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Danach mit der Mollibahn zum Parkplatz und mit dem Bus zurück zum Hotel. 5. Tag, Heimreise.

Leistungen und Highlights:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Taxi-Service
- Kleines Frühstück am Abreisetag
- 4x ÜF im zentralen 4-Sterne Hotel
- Stadtführung am 2. Tag
- Reiseleitung am 3., 4. Tag
- Eintritt inkl. Führung Schloss Sanssouci
- Spreewaldausflug
- DZ p.P. 449,- | EZ-Zuschlag 99,-

Toskana

ab
469,-



6 TAGE: 07.03. - 12.03.2017

Reiseverlauf: 1. Tag, Anreise nach Montecatini Terme (5x HP). 2. Tag, heute fahren Sie ins kleine Bergdörfchen S. Andrea di Compito bei Lucca. Entdecken Sie die uralten Gärten mehrerer Villen, z.B. der Villa Orsi, mit ihren von Blüten übersäten, riesigen Kameliendömen. Danach Besichtigung der prachtvollen Villa Torrigiani. 3. Tag, Stadtbisichtigung Florenz, die Hauptstadt der Region Toskana. Die meisten Sehenswürdigkeiten von Florenz findet man im historischen Zentrum, das 1982 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen wurde. Die Stadt verfügt über einen Reichtum an Museen, Palästen und Denkmälern. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. 4. Tag, Ausflug Pisa und Lucca: Vormittags besichtigen wir Pisa, weltbekannt durch den schiefen Turm. Weiter nach Lucca zur Besichtigung der historischen Stadt, mit romanischem Dom und sehr gut erhaltener Altstadt. 5. Tag, Ausflug „Chianti-Land“: Besichtigung Siena, mit der Piazza del Campo, die zu den weltbesten Plätzen zählt, und dem romanisch-gotischen Dom. 6. Tag, Heimreise.

Leistungen und Highlights

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Taxi-Service
- Kleines Frühstück am Abreisetag
- 5x HP im 3-Sterne Hotel in Montecatini Terme
- Bettensteuer
- Örtlicher Reiseleiter vom 2. - 5. Tag
- DZ p.P. 469,- | EZ-Zuschlag 59,-

Polen, Masuren

ab
1559,-



9 TAGE: 18.06. - 26.06.2017

Reiseverlauf: 1. Tag, Taxi-Transfer nach München-Flughafen und Flug nach Breslau (1x HP). 2. Tag, halbtägige Stadtbisichtigung in Breslau und Weiterfahrt nach Krakau (2x HP). 3. Tag, halbtägige Stadtbisichtigung in Krakau inkl. Wawel Kathedrale und Marienkirche. 4. Tag, Bisichtigung Kloster Tschernochow und weiter nach Warschau (1x HP). 5. Tag, Stadtrundfahrt Warschau und Weiterfahrt in die Masuren. 6. Tag, Masurenrundfahrt inkl. Orgelkonzert in der Hl. Linde: Die Masursche Seenplatte zählt wohl zu den bekanntesten Regionen Polens. 7. Tag, Marienburg - Sie stehen vor der mächtigsten Burgenanlage des europäischen Kontinents und Weiterfahrt nach Danzig (2x HP). 8. Tag, ganztägige Dreistadtbesichtigung, inkl. Mole und Olivakathedrale mit Orgelkonzert: Danzig - das Juwel Polens, Gdingen - umtriebige Geschäftstadt mit dem einst größten und modernsten Hafen an der Ostsee, Zoppot - mit ihrem Erscheinungsbild einer mondänen Kurstadt. 9. Tag, Heimreise: Transfer zum Flughafen Danzig, Rückflug, Taxirücktransfer nach Hause.

Leistungen und Highlights

- Taxi-Service
- Flug München-Breslau und Danzig-München
- 8x HP in 3-Sterne Hotels
- Eintritt Marienkirche, Wawel-Kathedrale, Marienburg, Mole in Zoppot
- Klosterbesichtigung Tschernochow
- Masurenrundfahrt
- Reiseleitung ab/bis Flughafen
- DZ p.P. 1559,- | EZ-Zuschlag 229,-

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Planegger Straße 2,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Frau Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhenkir-
chen-Siegersbrunn, Tel: 08102/987 983-0,
text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.100 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der
Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung
eingereichter Beiträge und Fotos liegt aus-
schließlich bei der Redaktion. Die Texte
werden redaktionell überarbeitet, um eine
angepasste journalistische Form zu erhalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit aus-
drücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwor-
tungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Bebauung Hettlage-Gelände beschlossen
- 7 Wirtschaftsempfang für Unternehmen
- 8 20 Bänke für Neuried
- 9 FFW Neuried
- 11 Wahlhelfer gesucht
- 12 Energiekonzept Neuried
- 14 Verabschiedung Träger / Betreuungsangebote
- 15 Öffnungszeiten

Gemeindeleben

- 16 Gewinner Weihnachtsrätsel
- 16 Sammlung für Münchner Tafel
- 17 Nachbarschaftshilfe e.V. / Repair Cafe
- 18 Skirennen des TSV-Neuried
- 19 Grünflächenpatenschaften

Kultur

- 20 Neurieder Blasmusikanten
- 21 Gemeindebücherei
- 22 Das Gemeindewappen

23 Veranstaltungskalender Februar-April

Vereine

- 27 Vereinsnachrichten

Pfarreien

- 39 St. Nikolaus Neuried
- 40 Andreaskirche

Familie und Soziales

- 41 Mittagsbetreuung e.V.
- 42 Kinderk. Zauberwald/Kinderh. Haderner Weg
- 43 Kinderhaus am Krailingerweg
- 44 Elternbeirat Grundschule Neuried
- 46 Jugendhaus Neuried
- 47 Freiwilligenagentur Würmtal-Insel
- 47 Stellenanzeige Offene Jugendarbeit

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe

NEURIEDER RATS^{ch}POST

am 20. April 2017

Bitte senden Sie bis zum 07. April alle Artikel an franzen@neuried.de

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

4

liegt es an der Jahreszeit und den frostigen Temperaturen, dass alles ein wenig langsamer voranzugehen scheint? Alle Neujahrsempfänge sind gemacht, alle Wünsche für das Jahr 2017 sind gefasst, über was kann man jetzt schreiben? Für unsere Ratschpost, die alle acht Wochen erscheint, gibt es genug Themen, aber der Lokalpresse scheint es an „Aufregern“ zu fehlen, mit zwei Überschriften der vergangenen Wochen möchte ich daher anfangen:

Die erste Überschrift lautete „Krailling bedrängt Marke Würmtal“, und weiter hieß es, dass der gesamte Prozess als zu teuer und als unsinnig empfunden wird. Wiedergegeben wurden hier Einzelmeinungen und vielleicht hat man es zugegebenermaßen versäumt, die Ziele richtig darzustellen. Der Prozess der „Markenbildung“ wurde in den Gemeindeverwaltungen und bei den Wirtschaftsbeauftragten als Vehikel betrachtet, um bestehende Gemeinsamkeiten weiter zu vertiefen, Synergien in den Kommunen zu nutzen und für die

Region Würmtal gemeinsame Ziele zu definieren. Eine Marke zu erarbeiten, wie sie im Tourismus oder bei Produkten vorkommt, war nicht das Ziel, sondern eher ein einheitliches Auftreten als Lebens- und Wirtschaftsraum zwischen Landeshauptstadt und ländlichem Raum. Dazu gehören auch ganz einfache Dinge z. B. in der Verwaltung. Die Aufgaben werden immer vielfältiger, die Bezahlung im öffentlichen Dienst ist nicht üppig und trotzdem will man dem Bürger einen guten Service bieten. Da macht es doch Sinn, über gemeindeübergreifende Stellen nachzudenken, z. B. im sozialen Bereich, wo der Bedarf in jeder Kommune bei wenigen Stunden pro Woche liegt, dies zusammen in allen fünf Kommunen aber mindestens ein halbe Stelle ergeben könnte. Und derer Beispiele ließen sich noch viele aufzählen.

Die andere Schlagzeile lautete „Neue Probleme mit Mehrzweckhalle Neuried“. Solche Überschriften vermitteln ja augenscheinlich, dass es nur Probleme gibt und man mit der Halle überhaupt nicht zufrieden sein kann. Ich kann dazu nur sagen, dass die meisten Nutzer und Besucher mit der Halle hochzufrieden sind. Wenn es bei einem neuen Gebäude zu „Kinderkrankheiten“ kommt, versucht man diese zu behandeln und auszukurieren. Dies natürlich auch unter den Aspekten der Sicherheit und der Kosten. Und da muss es einer Gemeindeverwaltung schon mal erlaubt sein, z. B. die Sporthalle für zwei Tage zu sperren, um zu klären und festzustellen, dass der Sportbetrieb sicher stattfinden kann. Auch muss man unterscheiden zwischen einer Gewährleistung eines Herstellers, hier die Wandverkleidung, und der Beschädigung des Bodens oder anderer Gegenstände durch die Nutzer. Ersteres muss man verfolgen im Sinne einer

langfristigen, störungsfreien Nutzung, den zweiten Fall kann man fast nicht vermeiden, es sei denn man lässt keine unbeaufsichtigte Nutzung zu, aber dann hätte man keine Mehrzweckhalle bauen sollen. So appelliere ich an alle Nutzer, pfleglich und sorgsam mit unserer schönen Halle umzugehen, und uns die Schäden oder Probleme zu benennen. Denn nichts ist schlimmer, als kurz vor der nächsten Veranstaltung den Defekt zu erkennen und damit wieder eine Schlagzeile zu erzeugen.

Ausgesprochen glücklich bin ich über den Beschluss im Gemeinderat, die Entwicklung eines Bebauungsplanes auf dem ehemaligen

Hettlage-Grundstück in Richtung überwiegender Gewerbenutzung, mit einem Drittel Wohnbebauung, zu verfolgen. Es dient nicht nur dem Zweck, dass endlich das baufällig und hässlich gewordene Bauwerk verschwindet, sondern auch an dieser Stelle Neuried sich weiter entwickeln kann.

Ihr

Harald Zipfel, 1. Bürgermeister

Das Titelbild von der Ortsmitte ist von Annika Böhm

Annika Böhm (11) hat dieses Bild von der Ortsmitte gemalt, wie sie es sich wünschen würde. Wichtig wären ihr vor allem ein schöner Marktplatz und ein Brunnen, an dem man sich treffen und z.B. gemütlich ein leckeres Eis essen könnte. Eine Fußgängerzone, damit man da bequem hingelangt, fände sie auch schön. Ein neues Rathaus hielt sie übrigens nicht für erforderlich, weil das jetzige doch sehr nett ausschauen würde!

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden. Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

5



Haus - und Grundstücksbetreuung:

Hausmeisterservice

Jürgen Karle

Mechanikermeister

**Wir betreuen Wohnanlagen
ab 8 Wohneinheiten ganzjährig**



www.hms-karle.de • info@hms-karle.de • Tel Nr. 089/74495207

peugeot.de/3008

FÜR OFFROAD UND ONLINE.

IMPRESS YOURSELF.
DER NEUE PEUGEOT 3008.
SUV NEU INTERPRETIERT.

PEUGEOT

29.90€
MONATLICHE RENTE



BARPREIS Abb. enthält Sonderausstattung.

ab € 20.900,-
für den neuen PEUGEOT 3008 ACCESS PURETECH 130 STOP & START

- Digitales Kombiinstrument
- Active Safety Brake
- LED-Tagesfahrlicht
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Verkehrszeichenerkennung
- Geschwindigkeitsempfehlung

AUTOHAUS FENNER
Weihen & München

AUTOHAUS FENNER GMBH
82362 Weihen: Lagrosenweg 16 - Tel.: 0891-924760
82061 München-Neudorf: Gertinger Straße 38 - Tel.: 089-7906640
www.autohaus-fenner.de

Minimale Rate bei einem neuen PEUGEOT 3008 Access PureTech 130 STOP & START für einen optionalen optivoy ServicePlus-Vertrag bei einer Laufleistung von 10.000 km p. a. und 36 Monate Laufzeit. Gültig bis 31.03.2017. Mit 26 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des optionalen optivoy ServicePlus-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf peugeot.de.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,5; kombiniert 5,1; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 117. CO₂-Effizienzklasse: A. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Bebauung des Hettlage-Geländes ist beschlossen



Das lange zähe Ringen um die Bebauung des Wohn- und Gewerbegebietes westlich der Starnberger Straße, für die Neurieder besser als „Hettlage-Gelände“ bekannt, ist beendet. In der Gemeinderatssitzung am 31. Januar wurde die Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen.

Zwei Drittel der Gesamtfläche wird als Gewerbegebiet ausgewiesen. Dort sind ein Hotel, ein Gebäude mit Gastronomie sowie Büro- und Laborgebäude geplant. Die Gewerbebauten könnten fünf bis sechs Geschosse haben und eine Höhenentwicklung von bis zu 21 Meter aufweisen.

An das Gewerbegebiet im südlichen Bereich anschließend wird ein Wohngebiet durch maximal zwei Tiefgarageneinfahrten erschlossen. Die Höhenstaffelung wird von 20 Metern im nördlichen Bereich auf 16 Meter absinken, was einer Bebauung zwischen fünf und sieben Geschossen entspricht.

Damit die als vom Gemeinderat beschlossene Obergrenze von 10.000 Einwohnern nicht überschritten wird, wird die geplante Wohnungsanzahl zwischen 180 und 200 Wohneinheiten mit maximal 390 Einwohnern liegen.

Inke Franzen

Wirtschaftsempfang für Neurieder Unternehmen

Die Gemeinde Neuried lud am Freitag, 13. Januar 2017, die örtlichen Gewerbetreibenden zum jährlichen Neujahrsempfang in die festlich dekorierte Aula der Grundschule Neuried ein. Über 100 Unternehmer folgten der Einladung und wurden ganz nach dem Motto „Walking in a winter wonderland“, musikalisch von der Neujahrsband bestehend aus Harald Laubenstein (Klavier), Christiane Loge (Gesang) und Andreas Porsch (Bassklarinette) mit zwei Stücken begrüßt.



1. Bürgermeister Harald Zipfel betonte in seiner Rede, wie wichtig ihm die „Marke Würmtal“ sei. Auch wenn Krailing aus dem Prozess ausgestiegen ist, werde es eine weitere Zusammenarbeit im Würmtal geben. Ziel ist es, vor allem Würmtal-weite Projekte zu entwickeln und Synergien zu nutzen, wie z.B. eine gemeinsame Fahrzeugbeschaffung der Bauhöfe oder ein Flächenmanagement unter den Wirtschaftsförderern. Besonders erfreut zeigte sich Zipfel über den Fortschritt beim ehemaligen Hettlage-Gelände. Neben der geplanten Gewerbeansiedlung wird es einen Teil



mit Wohnraum geben, den vor allem auch die Unternehmen für ihre Mitarbeiter benötigen. An diesen Punkt knüpft Wirtschaftsförderin Christiane Loge an, die alle anwesenden Unternehmer bittet, Namensvorschläge für das voraussichtlich Anfang 2019 fertig gestellte

(Foto ganz oben): Harald Zipfel (1. Bürgermeister), Christiane Loge (Wirtschaftsförderung) und Dr. Oliver Bär (1. Vorsitzender des Wirtschafts-Club Neuried e.V.); (Fotos darunter): Unternehmer beim Neujahrsempfang 2017

Gewerbegebiet zu machen. Ein weiteres Projekt, das im Frühjahr 2017 abgeschlossen wird, ist das Beschilderungssystem für das alte Gewerbegebiet. Die betreffenden Unternehmen werden in den nächsten Wochen dazu angeschrieben.

Dr. Oliver Bär, 1. Vorsitzender des Wirtschafts-Club Neuried e.V., spricht sich für Wachstum im Würmtal aus, es muss jedoch „gesund

und angemessen sein“. Aus diesem Grund legt der WCN e.V. seinen Schwerpunkt im Jahr 2017 auf kommunikative und gemeinschaftliche Elemente, wie z.B. die Veranstaltung eines „White Dinners“ in der Ortsmitte am 15. Juli 2017.

Anschließend ging es zum geselligen Teil über und die anwesenden Unternehmer nutzten den Abend zum kommunikativen Austausch.

Christiane Loge (Fotos: Jürgen Sauer)



§

kanzlei porsch

andreas porsch
rechtsanwalt · fachanwalt für arbeitsrecht

gautinger str. 1 · 82061 neuried
tel 089/9901-9779 · fax 089/9901-9778
info@kanzlei-porsch.de
www.kanzlei-porsch.de

20 Bänke für Neuried

Jeder setzt sich gerne mal auf eine Bank zum Ausruhen, für die Mittagspause oder zum Sonne tanken. Wir suchen in Neuried 20 neue Standorte für Bänke. In der August-Ausgabe der Rats(ch)post haben wir dieses Projekt bereits vorgestellt. Vielen Dank für alle Rückmeldungen und Vorschläge, die daraufhin eingegangen sind. Für die Standortsuche dieser Bänke haben Sie weiterhin die Gelegenheit Ihre Ideen einzureichen. An welcher Stelle wünschen Sie sich eine

Bank bzw. fehlt aus Ihrer Sicht eine Sitzgelegenheit? Schicken Sie Ihre Vorschläge bitte an loge@neuried.de oder melden Sie sich unter 089/75901-75. Der Bauhof der Gemeinde Neuried hat im Hauserweg vor dem Blumenladen „Sunshine Flowers“ eine Musterbank errichtet. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

*Christiane Loge
Die Bank für Neuried*





Feuerwehr Neuried informiert

Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Forstenried

Anfang Dezember fand eine gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Forstenried statt. Diese wäre für zwei Nachbarfeuerwehren soweit nichts Ungewöhnliches. Tatsache ist, dass diese gemeinsame Übung für die beiden Feuerwehren die erste dieser Art war. Die Abteilung Forstenried der Freiwilligen Feuerwehr München lud uns zu ihrem Übungstag ein, da es in letzter Zeit immer wieder vorgekommen ist, dass unsere Hilfe von der Feuerwehr der Stadt München angefordert wurde. Sinn solcher gemeinsamen Übungen ist es, Arbeitsabläufe und Strukturen der Nachbarn kennenzulernen und somit die Zusammenarbeit im Einsatzfall zu optimieren.

So begaben sich das neue Tanklöschfahrzeug und die Neurieder Drehleiter gegen Mittag zum Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Forstenried. Nach kurzem Aufenthalt am Gerätehaus ging es zur ersten Einsatzübung. Gemeldet war ein Brand in einem Schulhaus. An der Einsatzstelle mussten die Atemschutztrupps beider Wehren gemeinsam die im Brandrauch eingeschlossenen Schüler und Lehrer aus dem 3. Obergeschoss retten. Einige dieser zu rettenden Personen waren nicht mehr in der Lage selbstständig zu laufen und mussten ins Freie getragen werden. Hierbei wurden den Einsatzkräften die verschiedene taktische Herangehensweise sowie die unterschiedlichen technischen Voraussetzungen deutlich. Eine weitere Herausforderung für die Führungskräfte waren die verschiedenen Funkkonzepte der beiden Feuerwehren. Doch unzählige Treppenstufen später war diese Mamut-Aufgabe bewältigt und der erste gemeinsame Einsatzerfolg machte Mut für die kommenden Übungsaufgaben.

Kaum zurück am Gerätehaus Forstenried hieß es für die Neurieder Kräfte „Personenrettung

auf dem Dach eines Gebäudes in Forstenried“. An der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass auf dem Dach eine Person gestürzt ist und dabei eine Pfählungsverletzung erlitten hat. Es galt diese Person möglichst schonend aus der misslichen Lage zu befreien und zu Boden zu bringen. Hierbei unterstützten wir unsere Forstenrieder Kameraden zunächst mithilfe der Drehleiter um Einsatzkräfte und das benötigte Material auf das Dach zu transportieren. Es zeigte sich schnell, dass es bei der Bewältigung dieser Aufgabe keine Rolle spielt, ob die Einsatzkräfte aus Stadt oder Landkreis kommen. Die





gemischte Gruppe agierte nach kürzester Zeit Hand in Hand und so war das Opfer rasch befreit und gerettet. „Es war wirklich super, egal ob auf dem Rücken Neuried oder München steht, wir haben da oben einfach alle auf das eine gemeinsame Ziel hin gearbeitet und uns dabei bestmöglich ergänzt!“, so ein Neurie-

der Kamerad nach der Übung. Zusammenfassend können wir ein wahrlich positives Fazit aus den gemeinsamen Übungen ziehen und den gemeinsamen Herausforderungen gestärkt entgegensehen.

Sebastian Heller

(Fotos: FW Neuried, FW Forstenried)

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackierermmeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Wahlhelfer in Neuried gesucht



Für die Bundestagswahl am 24. September 2017 sucht die Gemeinde Neuried freiwillige Wahlhelferinnen und -helfer, die bei der Durchführung der Wahl und der Auszählung der Stimmen mithelfen. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, wer mitmacht erhält am jeweiligen Wahltermin eine Aufwandsentschädigung.

Die Wahlvorstände treffen sich am jeweiligen Wahltag um 7.30 Uhr. Die anschließenden Wahlen dauern bis 18 Uhr, danach werden die Stimmen ausgezählt. Es ist üblich, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes in zwei Schichten (8 – 13 Uhr und 13 – 18 Uhr sowie

zur Auszählung der Stimmen ab 18 Uhr) arbeiten, so dass die freiwilligen Helfer nicht den ganzen Tag anwesend sein müssen.

Mitmachen kann jeder, der am Wahltag wahlberechtigt ist. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Damit alle Beteiligten ihre Aufgabe fachgerecht wahrnehmen können, wird eine entsprechende Schulung vorher durchgeführt. Alle Interessenten, die bei den Wahlen mithelfen möchten, werden gebeten, sich bei Frau Sanktjohanser per E-Mail an sanktjohanser@neuried.de zu melden.

Inke Franzen

Das Besondere zu besten Preisen

Von antik bis modern. Auffallend schöne Hölzer und Oberflächen, flexibel in Maß und Design, zu unerwartet sympathischen Preisen. Dazu exquisite Accessoires, Spiegel und Lampen bis hin zu ausgesuchten Antiquitäten und Einzelstücken. Auf Ihren Wunsch hin erfolgt auch eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause.

inroom
Möbel



Einrichtung und Accessoires auf 1200m²

Gautinger Straße 10 82091 Neuried
Tel. 089 - 896 173 01 www.inroom-moebel.de



Energiekonzept Neuried

Aktueller Stand

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Thema Verkehr und Mobilität ist für Neuried zentral. Einmal in der aktuellen Planung in der Ortsmitte, vom Umbau der Gautinger Straße bis zu fußläufigen Einkaufsmöglichkeiten auf der Nordseite beim Rathaus. Andererseits ist die Elektromobilität im Aufwind. Norwegen, die Niederlande, Indien und China möchten bereits ab 2025 ausschließlich Elektroautos zulassen. Für immer mehr Menschen

wird die morgendliche Pendelei über 10 km dank Elektrorad plötzlich zur schnellsten Erholung vom Arbeitsstress. Elektroräder und -autos sind daher auch der Schwerpunkt des nächsten Würmtal Energietages am 11. März (siehe Termine unten).

Wo stehen wir aktuell im Bereich Verkehr bei der Umsetzung des Neurieder Energiekonzeptes? Durch den dezentralen privaten Verbrauch ist die Datenerhebung auf Schätzungen angewiesen. Neuried hat 8.600 Einwohner und 1.700 Arbeitsplätze und damit etwa 4.300 Privat- und Gewerbefahrzeuge. Je Fahrzeug werden die für Deutschland ermittelten Durchschnittswerte verwendet: eine jährliche Fahrleistung von 14.000 km, ein Verbrauch von 8,5 l/100km und Kosten von 1,5 Euro/l Benzin. Daraus ergeben sich 5,2 Mio. l Treibstoff (bzw. 52 GWh Energie) im Wert von 7,7 Millionen Euro. Die Hälfte des Verbrauchs aller Neurieder Heizungen und das Doppelte des Stroms.

Wie können wir bis 2050 auch bei der Mobilität auf unendliche Energien (Sonne, Wind, Wasser) umsteigen? Zum einen hilft natürlich der Trend, sich über das Smartphone je nach Bedarf ein Transportmittel zu organisieren. Von der Möglichkeit in der Ortsmitte zu Fuß und mit dem Rad einzukaufen, die durch die aktuelle Planung gestärkt wird, über die mögliche Aufstellung von Leihradstationen der Münchner Verkehrsbetriebe in Neuried, der Schaffung von Stellplätzen für Carsharing, bis zur Errichtung von Elektrotankstellen für Räder und Autos versucht die Gemeinde diesen Trend zu unterstützen. Gleichzeitig sorgen viele private Initiativen für großen Schwung, was die Umstellung auf Elektromobilität angeht. Beispielsweise die Elektrotankstelle für Rad und Auto beim ALDI oder die vielen Elektrofahräder, mit denen Pendler täglich



Hair & Barbershop

Tag der offenen Tür

Offen 12 bis 16 Uhr

04.
März

Am Schwaigfeld 13a
82061 Neuried

Telefon: 089 2003 3001 • www.rocketcut.de

weite Strecken entspannt und fit zurücklegen. Es gibt also auch bei der Mobilität einen zukunftssicheren Weg, der uns mehr Lebensqualität auf den öffentlichen Plätzen im Ort bietet und gleichzeitig unseren Kinder und

Enkel unabhängig von unsicheren Klimazerstörern macht. Stellen wir den für die Elektromobilität nötige Strom langfristig im Ort her, bleiben zudem mehrere Millionen Euro Wirtschaftskraft in der Region.

Termine

Donnerstag, 2. März 2017:

Thermographie-Spaziergang, Treffpunkt 18 Uhr Hintereingang Mehrzweckhalle. Die Aufnahmen mit der Wärmekamera helfen weiter, wenn Ihr Haus bzw. Wohnung im Winter ungemütlich ist oder Sie sich wegen der hohen Heizkosten fragen, wo Sie eigentlich so viel Wärme verlieren und was sie dagegen tun können.

Anmeldung bei Hr. Jermar im Rathaus Zimmer 14, Telefon 75901-63.

Samstag, 11. März 2017:

Würmtal Energietag in Gräfelinger Bürgerhaus ab 14 Uhr. Der bekannte Moderator Franz Alt zeigt, wie wir mit unendlicher Energie aus Sonne und Wind unsere Lebensqualität und Wohlstand steigern. Durch die Ausstellung von Elektrorädern und –autos sowie die Perspektiven der E-Mobilität führt der Vortrag von Dr. Guido Weißmann von Bayern Innovativ.

*Ansprechpartner: Dipl. Ing Milan Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de,
Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@gruen-neuried.de*

Sonnenschutz Weidenauer

Qualität, Komfort und Sicherheit seit 1994

Ihr Meisterbetrieb für

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ■ Markisen | ■ Jalousien |
| ■ Rollläden | ■ Garagentore |
| ■ Terrassendächer | ■ Einbruchschutz |
| ■ Insektenschutz | ■ Innenbeschattung |

Hausmesse

ist am

24./25. März`17

Freitag:

12:00 – 20:00 Uhr

Samstag:

10:00 – 17:00 Uhr



Grubenstr. 61, 82061 Neuried

Tel. 089/7559752

info@sonnenschutz-weidenauer.de

www.sonnenschutz-weidenauer.de

Die Kinder standen immer an erster Stelle

Nach über 25 Jahren gibt Regine Dräger die Hortleitung ab. „Für mich standen immer die Kinder im Vordergrund“, berichtete Regine Dräger an ihrem letzten Arbeitstag. Am Freitag, 27. Januar verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand. Im September 1991 baute sie den Kinderhort Neuried auf, der damals nur aus einer Gruppe im Kindergarten Haderner Weg bestand. „Seitdem hat sich vieles geändert, die Anforderungen an die Kinder sind gestiegen“, so Regina Dräger rückblickend.

1. Bürgermeister Harald Zipfel und Pia Rieger, Schulleiterin, verabschiedeten sich herzlich von der bewährten Hortleiterin und wünschten ihr einen langen Ruhestand.



Regine Dräger freut sich vor allem darauf, nicht nur an Wochenenden in die Berge fahren zu können und Reisen außerhalb der Ferienzeiten unternehmen zu dürfen. Die Gemeinde Neuried bedankte sich ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz!

Inke Franzen

14

Mittagsbetreuung, Hort oder Ganztagsklasse?

Um diese Entscheidung den Eltern zu vereinfachen, stellen sich der Kinderhort, die Mittagsbetreuung und die Schule am 22. Februar um 20 Uhr in der Aula der Grundschule den Eltern der zukünftigen Schulanfänger vor.

Der Termin für die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler für die Ganztagsklasse im Schuljahr 2017/18 ist Montag, 6. März 2017.

Für die Hortanmeldung können die Formulare unter www.neuried.de abgerufen oder im Rathaus, Zr. 15 abgeholt werden. Zusätzlich zu diesem Antrag ist eine Arbeitgeberbestätigung über die Wochenarbeitsstunden beider Elternteile vorzulegen. Die Anmeldefrist ist bis Freitag, 7. April 2017.

Die Mittagsbetreuung nimmt die Anmeldungen am Tag der Schuleinschreibung, 6. April, in der Aula der Grundschule entgegen. *Inke Franzen*

Achtung: Trittbrettfahrer

Aufgrund von Hinweisen einiger Gewerbetreibenden möchten wir darauf hinweisen, dass sog. Trittbrettfahrer in unserem Gemeindegebiet unterwegs sind, die behaupten, im Auftrag der Gemeinde Neuried Gemeindeblätter bzw. Bürgerinfo-Broschüren oder sonstige Druckschriften zu erstellen. Die Gemeinde Neuried arbeitet zurzeit ausschließlich mit der Fa. typeo, die das offizielle Gemeindeblatt „Neurieder Rats(ch)post“ erstellt, sowie der Firma inixmedia, die unsere Bürgerinfo-Broschüre gestaltet, zusammen.

Nur Werbefirmen, die ein Empfehlungsschreiben des Bürgermeisters vorweisen können, handeln in unserem Auftrag. Wir bitten dringend um Beachtung, um allen Anzeigenkunden Unannehmlichkeiten zu ersparen.

Inke Franzen

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Rathaus

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
 Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. März

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr
 Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab 1. April

Gautinger Str. 53
 Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr
 Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
 Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	3	-30
Vorzimmer Bürgermeister	1	-31
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Sekretariat Bauamt	3 / Bauamt	-43
Leitung Hauptamt	12	-32
Leitung Kämmerei	2a	-50
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	14	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Archiv	alte Feuerwehr	-16
Baugesuche	9 / Bauamt	-41, -69
Einwohnermeldeamt	6 und 7	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Gewerbeamt	16	-48, -80
Kasse	5	-52, -55
Kindertagesstätten Abrechnung	2	-51
Kindertagesstätten Verwaltung	15	-62
Kultur und Vereine	15	-62
Öffentlichkeitsarbeit	15	-62
Pachten, Miete	2	-58
Personalamt	11	-33
Raumbelegung	6	-64
Standesamt	6 Schule Seiteneingang	-37, -76
Steuerverwaltung	2b	-53
Straßenreinigung, StVO	4 / Bauamt	-59
Wirtschaftsförderung	1	-75

Gewinner des Weihnachtsrätsels stehen fest

Ganz einfach scheint das Weihnachtsrätsel in der Dezemberausgabe nicht gewesen zu sein. Unter der Vielzahl der Einsendungen befanden sich auch die drei Gewinner.

Das stimmungsvoll geschmückte Fenster gehört zum Möbelgeschäft inroom Möbel. Der Geschäftsführer Markus Mestel zog aus dem



Markus Mestel zog die glücklichen Gewinner



Ines Schmeißer freute sich über ihr Glück

Lostopf die Gewinner Christine Obermaier, Ines Schmeißer und Thomas Sterk. 1. Bürgermeister Harald Zipfel lud die Gewinner in sein Büro ein und übergab ihnen einen Präsentkorb und eine Ortschronik. Inke Franzen



Gemeinsam für die Gemeinschaft

Auch in diesem Jahr wollen die Kinder des Kindergartens am Haderner Weg wieder Gutes tun und starten eine Sammlung für die Münchner Tafel. Das Projekt startet am 13. März und endet am 3. April. In diesem Zeitraum können im Eingangsbereich des Kindergartens, Haderner Weg 7, wieder dauerhaft haltbare Lebensmittel (ungekühlt und bitte noch nicht abgelaufen) und auch gerne Dro-

gerieartikel abgegeben werden. Auch Osterware wird, so kurz vor dem Fest, gerne angenommen.

Geöffnet ist die Türe jeweils von 8 bis 9 Uhr sowie von 12 bis 16 jeweils 15 Minuten vor der vollen Stunde. Alle Neurieder Familien sind herzlich eingeladen an dieser, wie wir finden, schönen und sinnvollen Aktion teilzunehmen.

Daniela Spiegl

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 20. April 2017

Regelmäßige Treffen in der Nachbarschaftshilfe e.V.

Gemeinsam essen oder handarbeiten macht mehr Freude und ist unterhaltsamer. So bietet die Nachbarschaftshilfe in ihrem Nachbartreff im Jugendhaus regelmäßig das Weißwurstessen und den Handarbeitstreff an. Neben dem monatlichen Weißwurstessen wird auch ein gemeinsames Mittagessen in einem Neurieder oder benachbarten Lokal angeboten. Gelegentlich werden auch Ausflüge unternommen. Das Handarbeiten, das zwei Mal im Monat stattfindet, ist bei den Neurieder Damen sehr beliebt. Hier klappern nicht nur die Stricknadeln; es werden auch Dekorationen für Ver-

anstaltungen gebastelt, Anleitungen ausgetauscht und Tipps gegeben. Bei allem kommt die Unterhaltung natürlich nicht zu kurz!

Die Termine können Interessierte dem Veranstaltungskalender entnehmen – für die gemeinsamen Essen wird um Anmeldung bei der Nachbarschaftshilfe gebeten. Das ganze Programm der Nachbarschaftshilfe, unter anderem auch das Frühlingsfest, können Sie auch unter www.nachbarschaftshilfe-neuried.de nachlesen – es lohnt sich auf alle Fälle.

Inke Franzen



17



Hilfe zur Selbsthilfe

Die Idee dazu ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Der Besucher hilft mit bei der Reparatur und kann vielleicht ein nächstes Mal die Reparatur selbst durchführen. Ausnahme sind Elektrogeräte, die wegen der Unfallgefahr nicht allein repariert werden sollten.

Für Reparaturen haben wir im Moment die folgenden Kategorien:

Computer / Elektrogeräte / Näharbeiten / Fahrrad / sonstige

Ein wichtiger Aspekt des Repair-Cafés ist auch die soziale Komponente. Während des Wartens können die Besucher ein Getränk zu sich nehmen, ein Stück Kuchen essen und sich dabei mit anderen Besuchern austauschen.

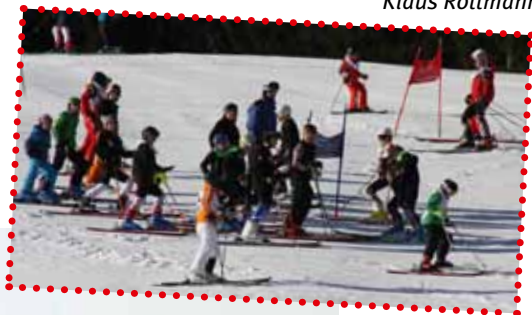
Das nächste Repair-Café Gräfelfing findet statt am 4. März 2017 um 14 Uhr in der Lochhamerstr. 67a Gräfelfing im Gemeindesaal der Michaelskirche.

Skirennen des TSV-Neuried in Bad Wiessee

Nichts ist schwieriger vorauszusagen als das Wetter, und wie dann die Piste für einen Riesenslalom sein wird. Gerade wenn nicht nur eine Mannschaft antritt, sondern die Neurieder Vereins- und Gemeindemeisterschaft in Rahmen des Landkreiscups stattfinden, an der dann auch die Gemeinden Kirchheim, Oberhaching-Deisenhofen, Unterhaching, Haar, Ottobrunn und Höhenkirchen-Siegertsbrunn teilnehmen. Insgesamt waren über 200 Teilnehmer angemeldet bei diesem dritten von vier Wettbewerben im Rahmen des Landkreiscups München-Land, davon 58 aus Neuried. Der Termin stand fest für den 4. Februar und zwei Wochen zuvor gab es fantastische Bedingungen, die auf ein optimales Rennen schließen ließen. Wenn es dann vier Tage vorher anfängt zu regnen und wärmer wird, und der Skihang in Gaißach sich Richtung Tal begibt, dann sind die Verantwortlichen schon froh, dass sie wie im letzten Jahr zum Sonnenbichl in Bad Wiessee flüchten können, und wieder so gute Bedingungen vorfinden,

und die Veranstaltung stattfinden kann. Viele Helfer und ein eingespieltes Team präparierten die Piste und steckten einen Kurs, um wieder den ein oder anderen Stockerlplatz und Rekord einfahren zu können. Neurieder Tagesschnellste und damit Vereinsmeisterin war Constanze Rottmann mit 31,61 Sekunden, und Sepp Gilger mit 30,98 Sekunden. Schülermeister wurde Max Glasenapp mit 33,22 Sekunden. Konstant Erster wurde auch wieder in seiner Altersgruppe mit gerade gewordenen 70 Jahren Eberhard Schupp mit 33,41 Sekunden. Auch sehr konstant zeigte sich in der Familienwertung die Familie Anderle: Michael, Julia und Wolfgang lagen alle bei 32 Sekunden nur wenige Hundertstel auseinander.

Klaus Rottmann



*(oben): Neurieder Mannschaft bei der Laufbeurteilung
(links): Siegerehrung mit dem Schirmherrn 1. Bürgermeister Harald Zipfel*

Lust auf Schmetterlinge und Blütenpracht? Dann werden Sie aktiv!

Möchten Sie sich in Ihrem Wohnumfeld eine Blumenwiese für Bienen und Schmetterlinge anlegen oder kleine Beete in Ihrer Straße einfach verschönern? Dann übernehmen Sie doch eine Patenschaft für eine kleine Grünfläche der Gemeinde. Sie können die Patenschaften alleine, aber auch als Hausgemeinschaft, Schulklasse, Firma, Jugendgruppe, Verein oder mit Nachbarn übernehmen. Die Gemeinde unterstützt und berät Sie beim Finden der richtigen Fläche und der geeigneten Pflanzen. Die Grünflächenpatenschaften sind

ein Modellprojekt für drei Jahre, welches der Gemeinderat auf Antrag der Grünen Ende 2014 beschlossen hat. Werden Sie aktiv, übernehmen Sie eine Patenschaft, damit Neuried in diesem Frühling und Sommer besonders schön erblüht.

Haben Sie Interesse, dann wenden Sie sich an Herrn Breuer im Bauamt der Gemeinde Neuried unter 759 01 65. (Und wenn dann mindestens 10 Grünflächen-Patenschaften zusammenkommen, wird auch die schönste prämiert. Versprochen!)

Birgit Zipfel (Foto: Klaus Chwalczyk)



wbe fm ist ein inhabergeführtes Unternehmen am Standort Ismaning. Wir haben uns auf Technisches Gebäudemanagement, Gebäudeautomation, Kältetechnik, Anlagenbau sowie deren Wartung und Instandhaltung spezialisiert.

Zu unseren Kunden zählen namhafte Unternehmen, vorwiegend aus der Industrie. Als Dienstleister stehen wir für Verbindlichkeit und Fairness unseren Kunden wie auch unseren Mitarbeitern gegenüber.

Gehen Sie gemeinsam mit uns in eine erfolgreiche Zukunft und werden Sie Teil unseres Teams.

Wir suchen engagierte

- Elektroingenieure/Elektrotechniker Schaltschrankbau (m/w)
- SPS-Programmierer (m/w)
- Elektriker/MSR-Techniker (m/w)
- Kältetechniker (m/w)
- Servicetechniker HLK (m/w)

Weitere Informationen zu uns finden Sie auf www.wbe-fm.de oder kontaktieren Sie uns direkt unter Tel.: +49 (0)89 960 56 81-0 oder E-Mail: info@wbe-fm.de

WBE-Facility Management GmbH | Gutenbergstraße 8, 85737 Ismaning | Fon +49 (0)89 960 56 81-0 | E-Mail info@wbe-fm.de



Neurieder Blasmusikanten

Jahreskonzert „Best of“

Am Sonntag, 2. April um 18 Uhr laden die Neurieder Blasmusikanten zu ihrem Jahreskonzert in die Neurieder Mehrzweckhalle.

Auf dem Programm steht ein Querschnitt der schönsten und beliebtesten Titel aus den Jahreskonzerten der vergangenen Jahre, der das breite Repertoire aus traditionell bayrisch/böhmischer als auch unterhaltender und konzertanter Blasmusik verschiedener Epochen wiedergibt, das sich das Orchester in den Jahren seines Bestehens seit dem Frühjahr 1992 erarbeitet hat. Durch diese Vielseitigkeit und ihr das Publikum mitreißendes Auftreten haben sich die Neurieder Blasmusikanten in den vergangenen Jahren einen guten Ruf nicht nur im Neurieder Gemeindeleben erworben. Ihre Auftritte zur Umrahmung von Feierlichkeiten aller Art finden nicht nur in Neuried, sondern auch im Umland sowie im benachbarten München Beachtung und Anerkennung, was in Print- und Onlinepresse immer zum Ausdruck kommt. Gerade die Jugendarbeit wird dort immer wieder lobend erwähnt.

Im Neurieder Juniorblasorchester, zu dessen Gründung im Schuljahr 2005/06 Dieter Kanzleiter, der Leiter der Neurieder Blasmusikanten die Initiative ergriffen hatte, werden



einmal pro Woche 7- bis 10-jährige Nachwuchsmusiker in einer gemeinsamen Orchesterprobe ans Ensemblespiel herangeführt, die ihr Musikinstrument im Instrumentalunterricht an der Musikschule Neuried erlernen. Seit dem Schuljahr 2014/15 sind die ersten Jung-Bläser vollständig im Ensemble der Neurieder Blasmusikanten integriert und verstärken den Klangkörper auf geradezu ideale Art und Weise.

Nähere Informationen wie auch Terminhinweise finden Sie unter www.neurieder-blasmusikanten.de.

Sybille Knöller

WIR DRUCKEN SO PERFEKT WIE SIE WÜRDEN WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche, in Qualität, Service, Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



FIBODRUCK

FIBO DRUCK- UND VERLAGS GMBH FICHTENSTRASSE 8 82061 NEURIED
TELEFON +49.89.30 79 97 0 INFO@FIBODRUCK.DE WWW.FIBODRUCK.DE



Gemeindebibliothek Neuried

Neue Zeitschriften für Sie!

Die Gemeindebibliothek hat ihr Zeitschriftenangebot 2017 um 9 Zeitschriften erweitert. Insgesamt können die Leser damit aus 39

Zeitschriftentiteln auswählen (1 Woche Ausleihdauer plus 1x verlängerbar).



21

Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Das Gemeindewappen

Der Staat hat den Gemeinden das Recht zugestanden, ein eigenes Wappen zu führen. Ein Wappen ist geradezu der Bundesadler einer Gemeinde.

Die Bayerische Gemeindeordnung zeichnet den Weg vor und weist auf die Inhalte eines Wappens hin und spricht von „... geschichtlichen Wappen und Fahnen...“

Unser Dorf ist weitgehend von Tannen und Fichten umgeben. Schon sehr früh rodeten die Siedler Bäume und bearbeiteten den Boden und schufen so eine Inselfläche, auf der sie ihre Behausungen errichteten und Landwirtschaft betrieben. Die Gemeindechronik (erhältlich für 17 Euro im Rathaus) sagt zum Entstehen des Dorfes sehr viel aus. Schon der frühere Ortsname „Newnried“ ist ein Hinweis auf seine Entstehungsgeschichte.

Es entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte zum heutigen „Neuried“, was so viel heißt wie „Neue Rodung“.

Mit dem Wachsen Neurieds war es naheliegend, das Selbstbewusstsein, das Selbstverwaltungsrecht und die Bestandskraft der „Gebietskörperschaft“, wie die gesetzliche Nennung lautet, durch ein eigenes Wappen zu dokumentieren.

Beim Suchen nach Merkmalen und Hinweisen auf das Geschichtliche war es naheliegend, den Wald, die Rodungsinsel und die Werkzeuge für das Urbarmachen des Bodens zum Inhalt des Wappens zu machen. Nadelbaum, Rodungsbeil und Rodungshacke sind die markanten Bestandteile im Wappenschild. Sie weisen auf das Werden des Dorfes Neuried hin. Der Werdegang eines Wappens ist vielfältig. Es gilt zunächst nach markanten Gegebenheiten des Ortes, seiner Bezugspunkte auf sein geschichtliches Entstehen und etwaiger Besonderheiten, auch solcher aus der Neuzeit, zu suchen und diese Vorgaben in heraldische

und künstlerische Wappenentwürfe zu bringen. Dazu ist ein qualifizierter, mit den notwendigen künstlerischen und

heraldischen Fakten befähigter Grafiker zu beauftragen. Für Neuried war es Franz Graf, der auch das Grünwalder Wappen schuf.

Das weitere Verfahren lief seinen vorgegebenen Gang, wobei ein gewisses Prüfungsrecht bezüglich der heraldischen Gestaltung und der Vermeidung von Wappen-Wiederholungen durch die Staatlichen Archive Bayerns notwendig ist. Und so erhielt nach ihrem Gemeinderatsbeschluss vom 1.12.1964 und der Prüfung vom 10.12.1964 durch das Amt die Gemeinde Neuried per Verfügung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern das Recht zu-erkannt, ein eigenes Wappen zu führen.

Die Beschreibung des Wappens lautet „In Gold auf grünem Boden ein bewurzelter grüner Nadelbaum, unten belegt mit einer blauen Rodungshacke und einem blauen Rodungsbeil mit schwarzen Griffen in schräger Kreuzung.“ Gleichzeitig bekam die Gemeinde das Recht, eine eigene Fahne „anzunehmen“. Ausgehend von den Figurenfarben im Wappen sind die Fahnenfarben Grün – Gelb (Gold). Der Fahne kann auch das Wappen aufgelegt werden. An unserem Wappen haben sich seit der erstmaligen Annahme keine Änderungen ergeben.

Mit der Verleihung eines eigenen Wappens ist eine Gemeinde verpflichtet, es im Dienstsiegel zu führen. Unser Dienstsiegel (für den „täglichen“ Bedarf) zeigt in ihrer Symbolik auf folgende Merkmale hin: Gerasterte Punkte weisen auf „Gold“, schräge Streifen von oben links nach unten rechts auf „Grün“ hin.

Klaus Chwalczyk



Veranstaltungskalender von Februar bis April 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
17. Februar	14.00 - 16.00	Tag der offenen Tür Kinderhaus am Kraillinger Weg	Balthasar-Graf-Str. 1
17. Februar	16.00 - 18.00	Tag der offenen Tür Kinderhaus an der Zugspitzstraße	Zugspitzstraße 4
18. Februar	10.00 - 13.00	EB Kindergarten am Maxhofweg: Flohmarkt „Rund ums Kind“	Goriweg 2
18. Februar	15.00	Musikschule: Zwergerlkonzert der jüngsten Schülerinnen und Schüler	Mehrzweckhalle
18. Februar	18.00	Evang. Pfarramt: Luther und die Musik: Ein „Liederabend“ der besonderen Art	Gemeindsaal Andreaskirche
18. Februar	18.30 - 20.00	TSV Heimspiel Bayernliga Futsal gegen FC Croatia München	TSV Neuried
19. Februar	11.15	Evang. Pfarramt: Orgelmatinée	Andreaskirche
20. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
22. Februar	8.00 - 12.00, 14.00 - 16.00	Tag der offenen Tür Kindergarten am Haderner Weg	Haderner Weg 5
22. Februar	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Kaffeenachmittag im Nachbartreff	Jugendhaus mit Anmeldung
22. Februar	20.00	Grundschule, Hort, Mittagsbetreuung: Infoabend für die zukünftigen Schulanfänger	Aula der Grundschule
22. Februar	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
23. Februar	16.00	Vorlesestunde in Bücherei	Gemeindebücherei
23. Februar	19.00	FU: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
26. Februar	14.30 - 16.00	TSV: Heimspiel U9-Junioren FairPlayLiga Futsal gegen TSV Ottobrunn	TSV Neuried
27. Februar	14.00 - 17.00	Star Wars Veranstaltung für Kinder	Gemeindebücherei, Anmeldung bis 24.2.
28. Februar	15.00 - 17.00	K&K: Faschingsspaß für Kinder	Mehrzweckhalle
1. März	19.00	Pfarrrei St. Nikolaus: Messe mit Aschenauflegung, Kirchenchor singt a-capella Motetten	Pfarrkirche St. Nikolaus
2. März	18.00	Thermographie-Spaziergang	Treffpunkt Hintereingang Mehrzweckhalle, Anmeldung erbeten
3. März	19.00	WCN: Ascherfreitag Fischessen	Ristorante Molisana
4. März	10.00 - 15.00	Pfarrrei St. Nikolaus: „Mit allen Sinnen in die Fastenzeit“, Halbtagsveranstaltung, Anmeldung über Pfarrbüro	Pfarrheim St. Nikolaus

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
4. März	14.00	Repair-Cafè	Gemeindesaal Michaelskirche, Lochhamer Str. 67 a, Gräfelting
6. März	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
7. März	14.00	Pfarrei St. Nikolaus: Seniorennachmittag	Pfarrheim St. Nikolaus
8. März	15.00 - 17.00	Tag der offenen Tür Kinderkrippe Zauberwald	Zugspitzstraße 2
7. März	7.30	Pfarrei St. Nikolaus: Achtsam in der Fastenzeit – wöchentliche Frühmeditation	Pfarrheim St. Nikolaus
9. März	19.30	SPD-Ortsverein: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
10. März	20.00	K&K: Gerhard Polt „Braucht`s des!?"	Mehrzweckhalle
11. März	14.00	Würmtaler Energietage	Bürgerhaus Gräfelting
12. März	8.00	TSV: Skitour & Wanderung zur Priener Hütte	Treffpunkt TSV Neuried
13. März - 3. April		(Oster-)Sammlung für die Münchner Tafeln	Kindergarten Haderner Weg
15. März	20.00	B90/Die Grünen: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
16. März	7.30	Pfarrei St. Nikolaus: Achtsam in der Fastenzeit – wöchentliche Frühmeditation	Pfarrheim St. Nikolaus
16. März	16.00 - 18.00	Senioren-Union: Stammtisch	Wirtshaus Lorber
16. März	19.00	Nachbarschaftshilfe: Mitgliederversammlung	Aula der Grundschule
17. März		Stichtag für Kindertagesstättenanmeldung	Rathaus
17. März	8.30	WCN: Business Women-Breakfast (inkl. Yogasession)	Yogastudio K. Schmitz & J. Pelke
20. März	15.00 - 17.00	Nachbarschaftshilfe: Handarbeiten im Nachbartreff	Jugendhaus
22. März	16.00 - 18.00	Nachbarschaftshilfe: Frühlingsfest	Aula der Grundschule, mit Anmeldung
22. März	20.00 - 22.00	ADFC: Treffen zu Radverkehrs-Themen	Cafeteria der Musikschule Planegg, Pasinger Str. 16
23. März	7.30	Pfarrei St. Nikolaus: Achtsam in der Fastenzeit – wöchentliche Frühmeditation	Pfarrheim St. Nikolaus
25. März	10.30	TSV: Fecht Schnupperworkshop	TSV Neuried
29. März	12.00	Nachbarschaftshilfe: Mittagessen beim Lorber	mit Anmeldung
30. März	7.30	Pfarrei St. Nikolaus: Achtsam in der Fastenzeit – wöchentliche Frühmeditation	Pfarrheim St. Nikolaus
1. April	10.00 - 12.00	Unabhängige: Radl-Flohmarkt	Pausenhof der Grundschule

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
1. April	20.00	K&K: Neurieder Zauber-Gala „Frederic Schwedler & friends	Mehrzweckhalle
1. April	14.00	Repair-Café	Gemeindesaal Michaels- kirche, Lochhamer Str. 67 a, Gräfelfing
2. April	14.30	TSV: Tag der offenen Tür Gymnastik	TSV Neuried
2. April	18.00	Neurieder Blasmusik: Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
4. April	14.00	Pfarrei St. Nikolaus: Seniorennachmittag	Pfarrheim St. Nikolaus
4. April	19.30	K&K: Mitgliederversammlung	Aula der Grundschule
5. April	20.00	WCN: Gourmetstammtisch mit Weinverkostung	Gaumensprung
6. April	7.30	Pfarrei St. Nikolaus: Achtsam in der Fastenzeit – wöchentliche Frühmeditation	Pfarrheim St. Nikolaus
7. April	16.00	Pfarrei St. Nikolaus: Palmbuschbinden für Kinder	Pfarrheim St. Nikolaus
9. April	8.00	TSV: Wanderung Weitlahnerkopf	Treffpunkt TSV Neuried
9. April	10.00	Pfarrei St. Nikolaus: Prozession und Kindergottesdienst	Pfarrkirche St. Nikolaus

www.vorort-neuried.de

VOR ORT

Lecker, Schmecker

Frisch vom Bäcker!

Wir produzieren handwerklich und traditionell!

VOR ORT CAFE • RESTAURANT • KONDITOREI • BÄCKEREI • GAUTINGER STR. 3 • 82061 NEURIED

Veranstaltungskalender von Februar bis April 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
9. April	10.00	Andreaskirche: Familiengottesdienst mit Kinderprojektchor; Pfrin. Kemnade-Schuster & Team	Andreaskirche Fürstenried-West
10.-21. April	9.00	TSV: Erlebnis- und Fußballferiencamp	TSV Neuried
13. April	7.30	Pfarrei St. Nikolaus: Achtsam in der Fastenzeit – wöchentliche Frühmeditation	Pfarrheim St. Nikolaus
13. April	18.00	Andreaskirche: Gottesdienst	Andreaskirche Fürstenried-West
14. April	10.00	Pfarrei St. Nikolaus: Kinderkreuzweg	Pfarrkirche St. Nikolaus
14. April	10.00	Andreaskirche: Gottesdienst mit Kantorei	Andreaskirche Fürstenried-West
14. April	15.00	Pfarrei St. Nikolaus: Karfreitagsliturgie, gesungene „Johannes-Passion“ von Wolfram Menschick	Pfarrkirche St. Nikolaus
16. April	5.00	Pfarrei St. Nikolaus: Osternacht mit einer Gruppe von Sängern	Pfarrkirche St. Nikolaus
16. April	5.30	Andreaskirche: Osternacht mit Taufe und Abendmahl (Wein); Pfrin. Kemnade-Schuster Anschließend: Osterfrühstück	Andreaskirche Fürstenried-West
16. April	10.00	Andreaskirche: Festgottesdienst mit Taufe und Abendmahl (alkoholfrei), mit Sopranistin; Pfr. Krockner	Andreaskirche Fürstenried-West
17. April	10.00	Pfarrei St. Nikolaus: Orchestermesse, „Spatzenmesse“ KV 220 von W. A. Mozart	Pfarrkirche St. Nikolaus
17. April	14.30 - 17.00	Ostereiaktion der Pfarrjugend St. Nikolaus	Pflanzen Ries, Baumschule



Wir sind einfach für Sie da!

Ihre Filialen in Ihrer Nähe

Hainbuchenring 6, 82061 Neuried

Lochhamer Straße 31, 82152 Martinsried



aldi-sued.de

facebook.com/ALDISUED

instagram.com/aldisuedde

youtube.com/ALDISUEDDE

pinterest.com/aldisued

TSV Neuried

Lust auf Skirennen? Dann haben wir etwas für dich!

Endlich ist es mal wieder Winter und alle Skigebiete haben perfekte Bedingungen aufzuweisen. Wenn du mal darüber nachgedacht hast, ob dir Pistenfahren alleine noch ausreicht, möchten wir dir unsere breiten-sportorientierte Ski-Rennsportgruppe näher bringen.



Die Vermittlung von Spaß und Freude am Ski-Rennsport steht bei uns im Vordergrund! Wir bieten eine attraktive Ausbildungsstätte zur Erlernung und Verbesserung der skifahrerischen Fähigkeiten für Kinder ab 8 Jahre an, deren Trainingsinhalte auf denen der Skischule aufbauen bzw. diese weiter fortführen. Sie ersetzt daher nicht die Skikurse, sondern dient der Verfeinerung der Skitechnik, bis hin zur Renntechnik. Flankierendes „Freies Fahren“ zur Festigung der allgemeinen Skitechnik, z.B. im Kreise der Familie oder in weiteren Skikursen, wird daher befürwortet.

Schneetrainings finden in der Regel in den Herbstferien auf dem Gletscher, in den Weihnachtsferien sowie an Wochenenden und Nachmittagen in der Woche statt. Daneben bieten wir ein ganzjähriges Koordinations- und Konditionstraining in der Halle bzw. im Freien an (Mountainbiken, Inlinern, Fitnessparcours, Laufen etc.).

Interesse? Wenn du dich im Wettkampf mit anderen messen möchtest, gerne schnelles Tempo bevorzugst, bereits auf roten Pisten parallel fährst, schwarze Pisten bewältigen und in einfachem Gelände carven kannst, dann melde dich bei Günter Weidenauer (ski@tsv-neuried.de)! Gerne organisieren wir für dich ein Schnuppertraining. *Günter Weidenauer*



Yoga with Spirit and Mind

Jasmina Pelke

Kundalini Yoga nach Yogi Bhajan

Yoga für die Wechseljahre

Meditation

0170 - 72 89 474

jasmina.pelke@t-online.de

www.yogawithspiritandmind.de

Kundalini Yoga Lehrerin mit international gültigem KRI Zertifikat und nach den Richtlinien der 3HO-Organisation (Happy, Healthy, Holy)

Besuchen Sie unser neu eröffnetes

YOGASTUDIO

in der Eichenstraße 11 in Neuried



Yoga nur für Dich

Yoga in der Schwangerschaft

Yoga in der Rückbildung mit Baby

Yoga für junge Yogis ab 14 Jahre

Yoga auf dem Stuhl

Meditation

Ayurveda Massagen

Anmeldungen und Informationen:

Kathrin Schmitz

089 - 74 500 529 / 0171 - 27 34 200

info@personalyogi.de / www.personalyogi.de



Feuerwehr Neuried

Ausflug des Vereins

Am 4. Dezember 2016 lud der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Neuried e.V. zum diesjährigen Ausflug ein. Sonntagmittags machten sich die Vereinsmitglieder und deren Angehörige mit dem Bus auf den Weg zum Flughafen München.

Der erste Programmpunkt führte uns zum Besucherpark des Flughafens, die Kinder konnten dort spielen und historische Flugzeuge erkunden, einige Erwachsenen machten sich auf den Weg zum Besucherhügel um den Ausblick auf das Flughafengelände zu genießen. Wem es zu kalt war zog es in das Restaurant „Tante Ju“, um ein warmen Kaffee zu trinken.

Nach einer Stunde am Besucherpark ging es von dort aus mit dem Bus zu einer Flughafenrundfahrt. Diese führte über das Vorfeld des Terminal 1 vorbei an den Wartungshangars, einem gerade parkenden Airbus A380-800 und vielen weiteren interessanten Gebäuden des Flughafens. Für uns wurde zusätzlich eine Ausnahme gemacht und wir



konnten uns exklusiv ein Flughafenlöschfahrzeug aus nächster Nähe ansehen.



Bei einem winterlichen Ausflug darf natürlich auch kein Weihnachtsmarkt fehlen. Daher ging es anschließend noch auf den Flughafen-Wintermarkt, wo es bei einem Glühwein und Schlittschuhlaufen sehr gemütlich war. Der Abschluss des Ausflugs wurde im „Air Bräu“ mit einem zünftigen Abendessen begangen, bevor es um acht Uhr wieder Richtung Neuried ging.

Text und Bilder: Thorsten Rehkämper



Feuerwehr Neuried

Jahreshauptversammlung



(v. links): Florian Edlhuber, 1. Vorsitzender Guido Lechner, Kommandant Jürgen Kral, Eberhard Giera „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“ Unter diesem Motto führte die freiwillige Feuerwehr Neuried am 13. Januar 2017 wieder ihre Jahreshauptversammlung, zu der insgesamt 81 Mitglieder anwesend waren, durch. Der 1. Vorsitzende Guido Lechner führte in gewohnter Manier durch die Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt derzeit 158 Mitglieder, davon 73 aktive, 23 passive und 63 fördernde Mitglieder. Als Vertreter der Kreisbrandinspektion war der zuständige Kreisbrandmeister Eric Bayer geladen. Florian Edlhuber wurde für seine Dienste in der Feuerwehr mit der Anstecknadel in Silber, Jürgen Kral mit der Anstecknadel in Gold und Eberhard Giera für 50 Jahre Mitgliedschaft mit einem gravierten Zinnteller geehrt. Für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr werden in diesem Jahr die Kameraden Andi Böll und Stefan Ries, für 40 Jahre Emil Saal vom Kommandanten beglückwünscht. Die offizielle Ehrung der drei Jubilare erfolgt im Frühjahr im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages von der Kreisbrandinspektion. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Neuried und wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2017.

Rudi Sperr (Foto: Feuerwehr Neuried)



Abb. zeigt Space Star Diamant Edition+ 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang.

Diamanten kaufen leicht gemacht. Heute:

**Vergleichen
lohnt sich**

Space Star Diamant Edition
1.0 MIVEC 5-Gang

9.260 EUR

- Klimaanlage
- Audiosystem mit USB-Schnittstelle
- 6 Airbags
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km.
Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007

Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC

5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km)

innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert

4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km.

Effizienzklasse B. **Space Star Diamant Edition+ 1.0**

MIVEC ClearTec 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km)

innerorts 4,6; außerorts 3,6; kombiniert 4,0. CO₂-Emission

kombiniert 92 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star**

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,3-4,0. CO₂-

Emission kombiniert 100-92 g/km. Effizienzklasse C-B.

1 | AUTO TEST
der Kaufberater,
Kategorie Preis/
Leistung Kleinst-
wagen, Ausgabe
05/2016.

**AUTOFÄHRER
STUDIE**
J.D. POWER
1. Platz 2016*

**auto
TEST**
SIEGER
2016

**AUTOHAUS GmbH
NEURIED**

Forstenrieder Straße 17 · 82061 Neuried

Tel.: 0 89/74 50 88 - 0

www.autohausneuried.de

Maibaum Neuried e.V.

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 25. Januar 2017 fand die erste Mitgliederversammlung des Maibaum Neuried e.V. statt. Als Gäste durften wir einen Großteil der Mitglieder, darunter die Bürgermeister der Gemeinde Neuried Harald Zipfel, Markus Crhak und Dieter Maier, sowie ca. ein Dutzend interessierte Bürger begrüßen. Es konnte von der Eintragung des Vereins in das Vereinsregister, der Bestätigung der Gemeinnützigkeit des Vereins durch das Finanzamt und der Gründung eines Kontos durch den Verein berichtet werden.

Bei der Planung des Maifestes wird der Vorstand in Zukunft durch einen Festausschuss unterstützt, für den sich die Mitglieder Thomas Bauereiß, Annika Lechner, Oliver Maidl, Ernst Matschke, Maximilian Mühlbauer sowie Karin und Vera Rothermel zur Verfügung gestellt haben.

Die Mitglieder haben ferner einstimmig die Einführung eines Partnertarifes beschlossen, wodurch Lebenspartner von vollzahlenden Mitglieder nur noch den ermäßigten Beitrag zahlen müssen. Auf diesem Weg möchte der Maibaum Neuried e.V., der viele Aktivitäten für die ganze Familie bietet, noch attraktiver werden.

Maibaumwachen

Auf der Mitgliederversammlung wurden die Mitglieder informiert, dass ab sofort die Maibaumwachen vergeben werden. Im Zeitraum vom 1. April bis 1. Mai 2017 muss der Maibaum bewacht werden, um einen Maibaum-Diebstahl zu verhindern.

Es ist daher wichtig, dass insbesondere tagsüber alle Neurieder Bürger auf den Maibaum achten. Sofern der Maibaum gestohlen wird und noch innerhalb des Neurieder Gemeindegebiets ist, legen Sie bitte Ihre Hand auf den Maibaum und rufen laut: „Halt, der Maibaum ist bewacht!“. Der Maibaum muss dann von den Dieben zu seinem Lagerplatz am Sammer-Hof zurückgebracht werden.

Nachts werden Maibaumwachen eingesetzt, die vor Ort in einem beheizten Bauwagen auf den Maibaum achten. Freitags und samstags werden offene Wachen stattfinden – teilweise mit Programm wie z.B. Grillen – zu denen alle Neurieder Bürger herzlich eingeladen sind. Von Sonntag bis Donnerstag werden die Wachen an Wachverantwortliche übergeben. Es sind noch einzelne Wachen unter der Woche zu vergeben. Neurieder Bürger oder Institutionen, die gerne eine Maibaumwache übernehmen würden, dürfen sich jederzeit bei dem Vorstand des Vereins unter vorstand@maibaum-neuried.de melden.

Exkurs zum Brauchtum

Der Neurieder Maibaum wird wieder in den bayrischen Farben weiß-blau erstrahlen, aber warum eigentlich weiß-blau?

Die weiß-blauen Rauten haben die Wittelsbacher aus dem Wappen des Grafen von Bogen übernommen. 1204

Der Neurieder Maibaum erstrahlt in weiß-blau mit der Rautenfahne über Neuried (Foto: Doris Sanktjohanser 2009)



heiratet Herzog Ludwig I. Ludmilla von Böhmen, die Witwe des jung verstorbenen Graf Albert III. von Bogen. Erstmals verwendete ihr Sohn Otto II. die weiß-blauen Rauten 1247, sie wurden fester Bestandteil des Wappens der Wittelsbacher. Im 19ten Jahrhundert wurden sie im Zuge der Gründung des Königreiches Bayern zum gesamtbayrischen Symbol, 1835 wurden sie von König Ludwig I. sogar zum

Mittelpunkt des bayrischen Königswappens, dem sogenannten Herschild, gemacht. Heute sind sowohl die weiß-blaue Rautenflagge als auch die weiß-blaue Streifenflagge die beiden Staatsflaggen des Freistaats Bayern. Den Behörden steht es frei, welche der beiden Flaggen sie verwenden.

Regina Simböck, Maibaum Neuried e.V.

Wirtschafts-Club Neuried e.V.

Women-Breakfast im Café Vor Ort

Der neue Treff für Frauen zum Netzwerken

Fast 20 Unternehmerinnen und Selbstständige kamen im letzten Oktober zur zweiten Auflage des WCN Business Frauen-Frühstücks in das Café Vor Ort zum Netzwerken und Austausch. Hahn im Korb war Bürgermeister Harald Zipfel, der sich kurz dazugesellte und einen Kaffee mit den Damen einnahm. „Wir freuen uns über den riesigen Anklang“, meinte Wibke Tesch, 2. Vorsitzende des Wirtschafts-Clubs Neuried, die zusammen mit Barbara Brubacher, Vorstand Presse & Öffentlichkeit, die Frühstücke organisiert. Schon beim ersten Mal herrschte reger Anklang, sodass die Frühstücke auch 2017

wieder regelmäßig auf der Agenda des WCN stehen. Das nächste Business-Breakfast hat dieses Mal etwas Besonderes zu bieten – eine Yogasession ist inklusive. Es findet am Freitag, 17. März 2017, um 8.30 Uhr im Neurieder Yogastudio von Kathrin Schmitz & Jasmina Pelke statt.

Ein weiteres Frühstück folgt im Herbst – dann im Neurieder Gaumensprung.

Barbara Brubacher

Beim letzten Frauenfrühstück im Oktober 2016 gesellte sich Bürgermeister Harald Zipfel zu den Neurieder Unternehmerfrauen (Foto: Barbara Brubacher)





EC Neuried

Winter-Vereinsmeisterschaft 2017 „Sauschießen“

Es war einmal

Bereits einige Jahre nach der Vereinsgründung erklärte sich ein Neurieder Landwirt, der auch Vereinsmitglied war, bereit ein Schwein als Sachpreis für einen internen Vergleichskampf zu stiften. Dieses Versprechen wurde vom EC Neuried gerne angenommen und die vereinszugehörigen Metzger begannen umgehend mit der Arbeit. Sie fertigten Wurstwaren nach „hausgemachter Art“ und zerteilten das Fleisch als Sachpreise für die Siegerehrung. Seit diesem Zeitpunkt trägt die Winter-Vereinsmeisterschaft den Zusatz „Sauschießen“.



Die Fortsetzung folgt

Da dieses Event von den Vereinsmitgliedern immer mit großer Begeisterung aufgenommen wird, erfolgt eine jährliche Wiederholung. Die Veranstaltung findet jedoch nicht mehr auf dem Klosterweiher Fürstenfeldbruck, sondern seit 29 Jahren auf der Freieisfläche an der Ettaler Mühle statt. Der folgende

Spielmodus ist jedoch nach wie vor unverändert: Jede Mannschaft besteht aus einem aktiven Sportler und erhält über ein Losverfahren drei Hobbysportler/Innen zugewiesen.

Sauschießen 2017

Nachdem das Turnier im Jahr 2016 witterungsbedingt nicht veranstaltet werden konnte, war es dann am 22. Januar 2017 endlich soweit. Der Winter war zurückgekehrt und der Event konnte organisiert und durchgeführt werden. Bereits morgens um 7.30 Uhr bestiegen ca. 55 Vereinsmitglieder den Reisebus zur Fahrt nach Ettal. Dort angekommen, erwartete uns ein herrliches Winterwetter bei minus 17 Grad Celsius. Die Teilnehmer verbrachten dort einen wunderschönen Wintertag mit viel sportlichem Engagement auf der Eisfläche und mit gelegentlichen Brotzeitpausen im Vereinsheim des EC Ettal. Nach der Rückkehr aus Ettal trafen sich alle Teilnehmer im Gasthaus Lorber zur Siegerehrung. Jeder freute sich auf eine warme Stube und ein warmes Essen. Bei der anschließenden Preisverleihung wurde die Mannschaft um Peter Sperr, Ilona Breuer und Ernst Matschke als Tagessieger geehrt. Die beteiligten Vertreter des Gemeinderates (Mitglieder) mussten sich mit den nachstehenden Platzierungen begnügen: Bürgermeister H. Zipfel (Platz 9), 2. Bürgermeister M. Crhak (Platz 13) und Gemeinderätin G. Schönwälder (Platz 11). Nach Beendigung der Siegerehrung trat jeder Teilnehmer mit sei-



nem Sachpreis (ca. 2 kg Schweinefleisch) zufrieden seinen Heimweg an.

*Ehrenfried Sigmund,
1. Vorsitzender*

Weitere Information zum Verein unter:
www.ec-neuried-ev.de/

*(v. l.): Ehrenfried Sigmund (Vorsitzender),
Peter Sperr, Ilona Breuer, Ernst Matschke
u. Maximilian Sperr (Sportwart)*



BZN

Weihnachtskehrhaus mit gutem Zweck

750 Euro für die Musikschule

BZN verbucht Besucherrekord – Christbaumverbrennung beendete feierlich die Weihnachtszeit.

Das Feuer half gegen die sibirische Kälte. Es war kalt wie nie beim Weihnachtskehrhaus – aber es hatte auch noch nie so viele Besucher: Fast 500 Feiernde strömten an den Maxhofweg, über 200 Bäume landeten im Feuer, an dem die Neurieder das neue Jahr mittlerweile traditionell begrüßen.

Der Weihnachtskehrhaus dient jedes Jahr einem guten Zweck. 2017 sammelte das BZN für die Neurieder Musikschule, die neuen Mini-Kontrabass benötigt. 750 Euro kamen so zusammen, die das BZN in Kürze der Musikschule überreichen wird. „Wir sind froh, dass wir mit unserem Weihnachtskehrhaus in Neuried direkt helfen können, und bedanken uns herzlich bei allen Besuchern und Spendern“,

sagt BZN-Vorsitzender Tobias Kuner.

Unter den Besuchern am Dreikönigstag waren auch zahlreiche Gemeinderäte fast aller Fraktionen sowie Bürgermeister Harald Zipfel (SPD). Ganz im Sinne des Organisators Stephan Noe (BZN), der das Fest in Neuried etablierte: „Der Weihnachtskehrhaus dient dazu, die stadt Zeit unter Freunden feierlich zu beenden.“

Nicht nur die Hitze des Feuers half gegen die Minusgrade, auch der Glühwein und die Grillwürste. Auf dem Gelände am Maxhof wurde fröhlich gefeuert und mit lautem Knistern gingen stundenlang die Christbäume in Flammen auf, was nicht nur die Kinder beeindruckte.

Das Fest hat sich nun im Neurieder Jahreskalender etabliert und wird künftig jedes Jahr am Dreikönigstag stattfinden. Dies hat der BZN-Vorstand in seiner jüngsten Sitzung beschlossen.

Tobias Kuner

*„Meterhohe Stichflammen beim Weihnachtskehrhaus – mit der Hitze des Feuers gegen die sibirische Kälte.“
(Foto: Barbara Brubacher)*





CSU und JU Neuried

Aktuelles

Christbaumsammelaktion der CSU und JU Neuried

Traditionell wurden am Samstag nach Heilig Drei König wieder die Christbäume durch die CSU und JU Neuried eingesammelt. Morgens standen in Neuried noch viele Christbäume am Straßenrand, mittags waren dann die meisten Bäume vom Straßenrand verschwunden: die alljährliche Sammelaktion der Jungen Union und der CSU Neuried war auch 2017 erfolgreich. Trotz tiefer Minus-Temperaturen zogen die Helfergruppen durch alle Straßen der Gemeinde, um die Christbäume



Viele fleißige Helfer bei der Christbaumsammelaktion (Foto: CSU Neuried)

an Sammelpunkte zu bringen. Mit zwei Transportern wurden dann die Bäume aus den Gemeindeteilen abgeholt und der Entsorgung zugeführt. „Ich bin ja wirklich dankbar, dass das jemand macht“, betonte eine Neuriederin in der Dr.-Rehm-Straße, die schnell noch ins Haus eilte, um auch ihren Christbaum zur Abholung am Straßenrand bereitzustellen. Der Erlös aus der Aktion, bei der je Christbaum 5 Euro gewünscht wurden, wird einem Neurieder Verein für seine Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Marianne Hellhuber

CSU Neujahrsempfang – Festredner Staatsminister Dr. Huber überzeugte

In diesem Jahr gab es eine Premiere – der Neujahrsempfang der CSU Neuried fand in der neuen Mehrzweckhalle statt. Viele Neurieder sind der Einladung gefolgt, um den



Dr. Marcel Huber, MdL beim Eintrag in das Gästebuch der CSU Neuried. Mit im Bild, CSU Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber sowie CSU Fraktionssprecher Dr. Michael Zimmermann (Foto: CSU Neuried)

Chef der Bayerischen Staatskanzlei, Dr. Marcel Huber zu hören. Der Minister beschrieb in seiner Festrede die Leistungen der CSU zur Sicherung des Wohlstands und zur Absicherung des Friedens. Sein Resümee: „Wir leben in einer fantastischen Zeit an einem fantastischen Ort. Lassen Sie uns anpacken, um 2017 alles zu tun, damit dies erhalten bleibt.“ Dem können wir uns nur anschließen. „Auch im Bereich der Kommunalpolitik gibt es viele Themen, die weiter vorangetrieben werden müssen“, betonte die CSU-Ortsvorsitzende Marianne Hellhuber in ihrer Rede. „Die Weiterentwicklung der Dorfmitte, das Hettlage-Gelände, die Verkehrssicherheit sowie die Ansiedlung von mehr Gewerbe sind Schwer-

punkte der CSU in diesem Jahr.“

Nach der Ehrung verdienter CSU-Mitglieder – Heiko Giese wurde für 25-jährige Mitgliedschaft auf der Bühne ausgezeichnet – endete die gelungene Veranstaltung in der neuen Mehrzweckhalle am von den CSU-Mitglieder bestückten, abwechslungsreichen Büffet, mit Bier und Wein sowie intensiven Gesprächen an den Stehtischen. *Marianne Hellhuber*



CSU Senioren Union

Vorstandswahl mit wenigen Änderungen

Turnusgemäß wählten die Mitglieder der Senioren-Union, Neuried, am 19. Januar 2017 ihren neuen Vorstand. Das Ergebnis brachte nur wenige Änderungen. Wie schon in den letzten Jahren wurde Karin Horn-Müller einstimmig als Vorsitzende im Amt bestätigt. Ihre Stellvertreter sind Ulrich Lardschneider und Peter Kellner, letzterer ist erst seit 2015 Mitglied der Senioren-Union, aber bekannt aus seiner Arbeit im Vorstand des CSU Ortsverbandes. Als Beisitzer gewählt sind Ladislaus Wolowicz, unser Altbürgermeister, der mit seinem umfassenden Wissen den Vorstand bereichert, als neues Vorstandsmitglied Dr. Rainer Kuch und Christine Müller, die ihren Posten als langjährige Schriftführerin an Jutta Giese abgegeben hat. Marianne Bräumer wurde ebenfalls wieder als Schatzmeisterin bestätigt. Die Kasse prüfen Peter Meyer und Eckhard Potthast. Der Vorstand der Senioren Union möchte (nicht nur für seine Mitglieder) sich weiterhin für ein lebendiges Miteinander von „Jung“ und „Alt“ in Neuried einsetzen. In ihrem Selbstverständnis natürlich speziell für die Senioren Ansprechpartner sein. Die in der Vergangenheit erfolgreiche Vortragsreihe „... im Dialog mit...“ steht wieder auf der Agenda. Jeden 3. Donnerstag im Monat ist natürlich ein „Stammtisch“ vorgesehen. Uhrzeit und Ort bleiben gleich. Ab 16 Uhr im Gasthof Lorber in Neuried. *Marianne Bräumer*

Allianz 
Gerhard Friemelt



Generalvertretung in Neuried

Firmen- und Privatversicherung

- KFZ
- Hausrat und Wohngebäude
- Haftpflicht
- Rechtsschutz
- Tierkranken

Vorsorge

- Betriebliche Altersvorsorge
- Private Altersvorsorge
- Riester Rente
- Rürup Rente
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung

Finanzen

- Baufinanzierung
- Wüstenrot Bausparen
- Investmentfonds

Fasanenweg 1
82061 Neuried
Tel: 089 75968800

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 08:30 - 17:00 Uhr
Do bis 18:30 Uhr

www.allianz-friemelt.de



SPD Neuried

Tritt ein für Demokratie...

Der SPD-Ortsverein beteiligte sich am Samstag, 21. Januar an einer landesweiten sozialdemokratischen Aktion unter dem Motto „Tritt ein für Demokratie, tritt ein für Gerechtigkeit und Zusammenhalt, tritt ein gegen Populismus und gegen Rechts“. Bei klirrender Kälte diskutierten die Neurieder Sozialdemokraten an einem Info-Stand am Marktplatz mit den Neurieder Bürgerinnen und Bürgern. Im Gespräch appellierten sie an die Neurieder Nachbarn darüber nachzudenken, ob und wie sie sich stärker einbringen könnten für demokratische Grundrechte und Mitbestimmung. Mit dabei war die Planeggerin Bela Bach, die für die SPD-München-Land als Bundestagskandidatin nominiert ist.

Mit äußerster Besorgnis haben viele Deutsche und Europäer die Wahl Donald Trumps und seine ersten Statements als Präsident der Vereinigten Staaten verfolgt. Diese zeigte sich auch im Gespräch mit den Neuriedern. Die USA sind jedoch nicht der einzige Staat, in dem das Erstarken der Rechtspopulisten zu beobachten ist. Auch in mehreren europäischen Nachbarländern finden Populisten derzeit Zulauf und An-

hänger – sei es aus echter Überzeugung oder dem Wunsch nach Veränderung und Protest. Dies beunruhigt Viele von uns. In Zeiten wie diesen braucht es den aktiven Einsatz für Zusammenhalt und Gerechtigkeit so dringend wie schon lange nicht mehr. Interessante Gespräche und der Austausch darüber, wie Demokratie und politische Mitgestaltung vor Ort mit Leben zu füllen sind, „erwärmten“ die Teilnehmer_innen im wahrsten Sinn des Wortes bei eisigen Temperaturen.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme oder Ihren Besuch auf einem der nächsten SPD-Stammtische.

Gertrud Reiter-Frick



(von links): Helga Handlos, Gertrud Reiter-Frick, Bela Bach, Kevin Meyer, Mechthild von der Mülbe, Ronald Lindner, Gia Pietruska, Eberhard Braatz

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen und Felgen aller Art
- Leasingabwicklung
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Freie Werkstatt
- Reifenreparaturen

Kiefernstr. 21 - 82061 Neuried - www.reifen-obster.de - T. 089/96 99 44 90

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 -17 Uhr und nach Vereinbarung



Neurieder Grüne

Viel Nachdenkliches auf dem Neujahrsempfang

Gut besucht war er, der diesjährige Neujahrsempfang der Neurieder Grünen. Rund 150 Menschen aus Neuried und den umliegenden Gemeinden fanden den Weg in die Grundschule Neurieds, um Dr. Anton Hofreiter, den Grünen-Fraktionsvorsitzenden im Bundestag, reden zu hören. Musikalisch umrahmt wurde das Programm von der Band Saxophon and friends der Neurieder Musikschule.

Durchs Programm führte gewohnt locker der Ortsvorsitzende der Grünen, Werner Schuegraf. Hinterfragen müsse man schon, wenn Politiker davon redeten: „Wir sind verdammt gut unterwegs.“ Wir sind verdammt, klingt erst mal nicht so toll. Verdammt gut – sagt man so dahin. Und unterwegs sein ist ja schön, aber wohin unterwegs, das sei doch die eigentliche Frage?

Uta Hirschberg, ebenfalls Vorstandsmitglied

der Neurieder Grünen, erinnerte an ihre verborgene Suche nach einer Ortsmitte, als sie vor 15 Jahren zuzog. Aus der ersten Enttäuschung entwickelte sich schnell eine enge Bindung an den Ort. Wodurch? Durch das lebendige Dorfleben, die Vereine, die Feste, das Miteinander.

Diese Gemeinschaft, das vielfältige Vereinsleben zu erhalten, trotz der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde, ist eines der Ziele, die die Grünen Neuried umtreibe, so Hirschberg. Letztlich sei es das ehrenamtliche Engagement vieler, die Neuried zu einem lebenswerten Ort machen, der ihn zu mehr mache als zu einer Schlafstätte vor den Toren der Großstadt.

Die Neugestaltung der Ortsmitte samt Wohnraum auch für Normalverdiener, und Mobilitätskonzepte, die Fahrradfahrer und Fußgänger gleichberechtigt berücksichtigen,

ständen neben dem Dauerbrenner Energie, im Mittelpunkt der Arbeit der Grünen hier in Neuried. Bei allem sei das Einbinden der Ideen, Wünsche und Vorstellungen von den Neuriederinnen und Neuriedern den Grünen ein besonderes Anliegen.

Dr. Anton Hofreiter, als „Woiderer“ von Schuegraf vorgestellt, schlug im Rückblick auf das Jahr 2016 erstaunlich ruhig und nachdenkliche Töne an. Vieles sei für die



Der Ortsvorstand der Neurieder Grünen mit Toni Hofreiter.

(von links): Uta Hirschberg, Corinna Pflästerer, Werner Schuegraf, Toni Hofreiter, Dieter Maier, Ervin Varga, Birgit Zipfel.

Demokratie nicht zum Besten gelaufen im vergangenen Jahr. Von Trump über Erdogan und Urban, immer mehr Demokratien ständen auf der Kippe. Und für die Wahlen in Frankreich und Deutschland dieses Jahr müsse man hoffen, dass sich die demokratischen Kräfte nicht einschüchtern lassen, sondern gegen die zersetzenden, undemokratischen Kräfte antreten. Demokratie müsse gelebt werden, gerade auch in den Kommunen, nur dann könne sie Bestand haben, mahnte Hofreiter. Endlich ernst nehmen müsse die Politik den Klimawandel. Eine um 2 Grad höhere Durchschnittstemperatur bedeute eben nicht nur immer öfter angenehme 28 Grad im Biergarten, sondern das Abschmelzen von Gletschern, die Zunahme von Wirbelstürmen, das Ansteigen der Meeresspiegel. Als Wissenschaftler wisse er, dass der Planet die Klimakatastrophe überleben werde, der Planet habe Millionen von Jahren Zeit, sich zu regenerieren. Keine Zeit aber habe der Mensch, der drauf und dran sei, seine eigenen Lebensgrundlagen zu zerstören. Dabei hätten wir alle technischen Lösungen zur Hand, den CO₂ Ausstoß zu minimieren. Die Politik müsse sich nur endlich trauen, auch gegen mächtige Lobbyisten, die richtigen politischen Rahmenbedingungen zu setzen.

Kurz streifte Hofreiter in seiner eindringlichen Rede auch die Zusammenhänge zwischen den Höfersterben hier bei uns in Bayern, dem Verfall der Agrarpreise auf dem Weltmarkt und der Zerstörung der kleinbäuerlichen Strukturen u.a. in Ghana. Dieser Wahnsinn kostet uns Steuerzahler jährlich 6,3 Milliarden für EU-Agrarsubventionen. Nur 4 % der größten Betriebe erhielten 25 % dieser Gelder. Wer kleinbäuerliche Strukturen erhalten und regionale erzeugte Lebensmittel fördern wolle, der müsse diese Strukturen ändern. Und die Kleinbauern in Afrika, deren landwirtschaftliche Betriebe durch unsere Billigexporte in die Pleite getrieben würden, die so ihre

Lebensgrundlage verlieren, diese verzweifelten Menschen sind letztlich auch die, die mit falschen Hoffnungen bei uns als sogenannte Wirtschaftsflüchtlinge strandeten. "Machen wir uns doch nichts vor, wir müssen diese Zusammenhänge ernsthaft verändern", so Hofreiter.

Er glaube an Europa, so Hofreiter abschließend. Und eigentlich sei doch vieles ermunternd, wir haben die Technik um uns mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Deutschland könne ein stolzes Vorbild sein für eine nachhaltige, vorwärtsgewandte Lebensweise, beispielgebend für viele. Andere Länder würden sich durchaus an uns orientieren. Es könne funktionieren, nur machen müssten wir es eben. In diesem Sinne sehe er zuversichtlich auf das vor uns liegende Jahr 2017.

Birgit Zipfel

Unabhängige Neuried



Radl-Flohmarkt

für alles, was Räder hat, aber keinen Motor
(z.B. Kinderfahrzeuge, In-Line-Skates usw.)
sowie Zubehör

Standgebühr 1 € je Fahrzeug
Fahrrad-Verkäufer bitte Ausweis mitbringen

Samstag, 01. April

10 Uhr bis 12 Uhr

**Neuried, Planegger Str. 4
Pausenhof der Grundschule**

v.i.B.d.P. Ulrike Faulhaber-Hobbsberger, Kramersstraße 7
Jelm Jungnickel Lautenweg 3a

www.unabhaengige-neuried.de



St. Nikolaus Neuried

Neujahrsempfang mit Verleihung der Nikolausmedaille

Wie bereits in den Vorjahren sagte die Pfarrei St. Nikolaus auch heuer allen Ehrenamtlichen im Rahmen eines Neujahrsempfangs „Vergelt's Gott“ für die geleistete Arbeit. Versammelt waren beispielsweise Kommunionhelfer, Pfarrbriefausträger, Mitglieder des Chors, die Gottesdienstvorbereitungsteams, Lektoren, Oberministranten und die Pfarrjugendleiter. In seiner Ansprache verglich Pfarrer Wieslaw Poradzisz die Gemeinde mit einem (sozialen) Netz bzw. Netzwerk. Das Verbindende zwischen den Menschen sei jedoch Gott. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Markus Hinz, überreicht im Anschluss an die Rede des Herrn Pfarrer die Nikolausmedaille an drei Pfarreimitglieder, die sich seit Jahren für die Pfarrei in überragender Weise ehrenamtlich engagieren.

Zum einen erhielt Karin Pfeiffer die Nikolausmedaille für ihre permanente Einsatzbereitschaft und stete Hilfe bei Anlässen jeglicher Art. Darüber hinaus übernimmt sie regelmäßig die Ver-

tretung im Pfarrbüro bei Urlaub und Krankheit. Ulrike Kirchner erhielt die Nikolausmedaille für die jährliche Organisation der Sternsingeraktion. Der immense Aufwand – vom Vorbereiten der insgesamt drei Treffen mit den Kindern und Begleitern über die Bestellung von Materialien bis hin zur Koordination der Hausbesuche in Neuried – ist jedes Mal eine Herausforderung und Herzensangelegenheit zugleich.

Ein weiterer neuer Träger der Nikolausmedaille ist Franz Saller. Er gründete vor 11 Jahren die Pfarrbühne und hat seitdem jedes Jahr ein Stück inszeniert und auf die Bühne gebracht. Die Einnahmen der Pfarrbühne kommen ausschließlich sozialen Zwecken (z.B. Helferkreis Asyl) und den „Baustellen“ der Pfarrei (z.B. Orgel und Dorfkirche) zugute. Musikalisch umrahmt wurden die Ansprachen durch wundervolle und perfekt dargebotene Auftritte dreier junger Musiker der Musikschule Neuried. Im Anschluss an den offiziellen ging man zum gemütlichen Teil über und ließ es sich noch bis Mitternacht gut gehen. Anhand einer von Stefan Wegner erstellten Präsentation konnte man noch die Höhepunkte im Pfarreileben des vergangenen Jahres Revue passieren lassen.

Markus Hinz (Foto: Stefan Wegner)



Andreaskirche

Konzernachlese

Kirchenmusikalische Kostbarkeiten in der Andreaskirche

Nach der erfolgreichen Aufführung von Joseph Haydns „Schöpfung“ durch die Kantorei im Oktober, freute sich die Andreasgemeinde zum Jahresende über weitere überaus gelungene Konzerte ihrer Kirchenmusik: Traditionell am Ersten Advent füllte sich die Kirche bis auf den letzten (Steh-)Platz zum Konzert der Andreas Gospel Singers, die ihr Publikum unter dem Motto „Joy“ (Freude) mit einer bunten Mischung fröhlicher und besinnlicher, vertrauter und neuer Songs begeisterten. Wie immer am dritten Adventssamstag lud

der Posaunenchor der Andreaskirche zum Konzert und stimmte die Gemeinde mit Choralfantasien und festlicher Bläsermusik auf Weihnachten ein.

Zum Ausklang des Jahres spielte Organist Michael Pfeiffer, begleitet von Dorothee Kleinschroth an der Posaune, Werke von Bach, Reger und Karg-Elert – eine besinnliche Stunde der Orgelmusik, die wie die großen Konzerte zur festen Größe im Jahreskreis der Kirchenmusik in Andreas geworden ist. *B. Fath*
Songs of joy – die Gospel Singers begeisterten ihr Publikum



Andreaskirche

Ökumenische Veranstaltungen in der Passionszeit

Ökumenische Fastenpredigten 2017

Die Passionszeit lädt ein zur Besinnung, zum Innehalten und Nachdenken über unseren Glauben. Im Lichte des Glaubens sollen die Aufgaben und Themen unserer Zeit gemeinsam bedacht werden. Die Fastenpredigten 2017 haben zum Thema „Credo – woran glauben wir? Was sind die Grundlagen unseres Glaubens?“ Drei Prediger aus beiden großen Kirchen thematisieren grundlegende Aussagen des christlichen Bekenntnisses:

- Am Sonntag, 5. März 2017, predigt Dekan Grötzner (Apostelkirche Solln): „Heiliger Geist“.

- Am Sonntag, 12. März 2017, predigt Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg: „Heilige Kirche“.
- Am Sonntag, 19. März 2017, predigt Pfarrer Josef Maier (Petersberg): „Ewiges Leben“. Die Fastenpredigten finden jeweils um 17 Uhr in St. Matthias statt (Appenzeller Str. 2, Fürstenried West). Im Anschluss ist die Gemeinde zum Predignachgespräch im Pfarrheim eingeladen.

Weltgebetstag

Am Freitag, 3. März 2017, feiern wir den Weltgebetstag, in diesem Jahr vorbereitet durch

Frauen von den Philippinen. Thema: „Was ist denn fair?“ Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in Wiederkunft des Herrn (Allgäuer Straße 40, Neuforstenried) um 19 Uhr. Anschließend findet ein kleiner landestypischer Imbiss statt.

Ökumenische Exerzitien

Das Thema der Exerzitien im Alltag 2017 ist das Vaterunser, das Gebet der Christen. Be-

gleitabende finden statt am Montag, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März und 3. April 2017, 19.30 bis 21 Uhr in den Räumen der Andreaskirche. Die Exerzitien werden begleitet von Gisela Wild auf evangelischer und Dr. Robert Nowak auf katholischer Seite. Unkostenbeitrag: 10 Euro

Anmeldung bitte übers Pfarramt der Evang.-Luth. Andreaskirche: Tel. 745 159-0.

B. Fath

Mittagsbetreuung e.V.

Hier wird noch selbst gekocht

Große Garbehälter und viele Pfannen sind im Einsatz, wenn Andrea Staak jeden Mittag für alle Kinder in der Mitti frisch kocht. Und den Kindern schmeckt ihr abwechslungsreiches Essen. Mal gibt es süßes Mittagessen wie Pfannkuchen oder Milchreis, mal fleischlose Gerichte, manchmal auch Suppen. Aber immer stehen Teller mit Rohkost auf den Tischen als Alternative und den Nachtisch essen alle gern.

In zwei Schichten trudeln die Kinder zum Essen ein. Die ersten um viertel nach zwölf und danach die meist 3.- und 4.-Klässler um eins. Dass an einem Tisch alle warten, bis jeder fertig ist, davon durfte sich 1. Bürgermeister Harald Zipfel überzeugen. Gerne nahm er die Einladung der Mitti an und zeigte sich sicht-

lich begeistert über Zitronenschnitzel mit Nudeln und Karotten.

In der Mittagsbetreuung, die seit diesem Schuljahr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle seine Räume hat, können die Kinder flexibel betreut werden. Basteln, toben, spielen und im Winter Schlittenfahren lässt die Kinder den Kopf freibekommen, bevor es an die Hausaufgaben geht. Nach 14 Uhr gibt es die Möglichkeit der verlängerten Mitti, in der die Hausaufgaben mit Betreuung in kleinen Gruppen gemacht werden.

Die Anmeldung zur Mittagsbetreuung e.V. findet am Schuleinschreibungstag am 6. April in der Aula der Grundschule statt.
Inke Franzen



AWO-Kinderkrippe Zauberwald

Musik erklingt im Zauberwald

Es waren große, bunte Pakete, die der Nikolaus vergangenes Jahr den Kindern der AWO-Krippe Zauberwald vor die Tür legte. Gemeinsam wurde ausgepackt und dann war die Freude groß: die Kinder bekamen Schellenkränze, Glocken, eine Regenwald-Trommel, ein Xylophon und viele weitere Percussion-Instrumente geschenkt.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier am 9. Dezember 2016 präsentierten Sarah-Julia Diewert, Leiterin der AWO-Kinderkrippe und Katharina Späth, stellvertretende Leiterin, die Instrumente den Eltern. Finanziert wurden diese nämlich durch die Einnahmen beim Neurieder Dorffest 2016. Dort hatten Erzieherinnen und Eltern gemeinsam einen Stand. Die einen spielten Kasperltheater, die anderen verköstigten die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Der Elternbeirat bedankte sich bei allen Eltern, die im Sommer tatkräftig mitgeholfen hatten.

Durch deren großen Einsatz kann im Zauberwald nun fröhlich musiziert werden.

*Gisela Knobel, Elternbeirat Zauberwald
(Foto: Gisela Knobel)*

Sarah-Julia Diewert, Leiterin der AWO-Krippe Zauberwald und Katharina Späth, stellvertretende Leiterin, freuen sich über die neuen Instrumente



Kindergarten am Haderner Weg

Besuch aus dem Winterwald

Nicht schlecht gestaunt haben die Kinder des Kindergartens am Haderner Weg, als am Freitag nach den Weihnachtsferien ein echter, singender Troll aus dem Winterwald zu Besuch kam. Hierzu hatte man auch alle Kinder der 1. Klassen der Grundschule Neuried eingeladen. Wurlitz, so heißt der Troll, hatte seinen Freund den Stein und seine Gitarre Fräulein Giraffe mit dabei und hat mit Späßen und Liedern den Kindern erklärt was ein Troll im Winterwald so alles erlebt. Einfach nur Skifahren ist einem Troll nämlich beispielsweise zu fad, da muss schon ein Baumstamm her, auf dem man den Berg hinunter saust. Snowtree fahren nennt man das

dann. Gemeinsam mit den Kindergarten- und den Schulkindern wurde es gleich ausprobiert. Mit Liedern über Schneeballschlachten, Väterchen Frost und den Abschied der Zugvögel von den Wildschweinen verging die Zeit wie im Flug. Dann hat der Wurlitz sich auch schon wieder verabschieden müssen. Gegangen ist er aber nicht, ohne den Kindern auf lustige und für alle verständliche Art den Umweltschutz ans Herz zu legen.

Daniela Spiegel



Kinderhaus am Kraillingerweg

Neues aus dem Kinderhaus am Kraillingerweg

Endlich ist der Winter da. Während es in der Weihnachtszeit ruhig und besinnlich war, wollen die Kinder jetzt hinaus in den Schnee. Unser Garten bietet sich hervorragend für Rutschen, Schneeschieben und Schneemannbauen an. Auch die Kleinsten (Krippenkinder) haben ihren Spaß mit der weißen Pracht. Einige von den größeren Kindern waren im Skikurs angemeldet und erlebten eine aufregende Woche mit einem spannenden Abchiedsrennen, wo natürlich alle Kinder gewonnen haben!

Langsam gehen wir dem Fasching entgegen. Ein gruppenübergreifendes Thema, was von den Kindern in einer KIKO (Kinderkonferenz) entschieden wird, lädt alle Kleinen und Großen zum Gestalten, Malen, Singen und Feiern ein.

Unser Faschingsfest findet am Freitag, 24. Februar statt. Und am Tag davor dürfen alle Kinder im Schlafanzug zur Pyjamaparty kommen. Am Dienstag, 17. Januar besuchte uns der Zahnarzt und wird mit den Kindern über gesundes Essen und über das richtige Zähneputzen sprechen.

Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit weiterzuentwickeln und das Kinderhaus

im Ganzen zu erleben, erweitern wir unseren Tagesablauf zu einem teiloffenen Konzept. Die ersten Schritte hierfür waren und sind weiterhin die gruppenübergreifenden Angebote wie letztes die Adventswerkstatt oder die verschiedenen Kleinprojekte, die von einzelnen Kolleginnen für alle Kinder angeboten werden (Kindertanzen, kreative Angebote, Yoga...). Nun wollen wir mit kleinen Schritten in der sog. „Freispielzeit“ die Gruppentüren öffnen. Jedes Kind hat nun die Möglichkeit eine andere Gruppe zu besuchen. Wir fördern damit die Entscheidungsfähigkeit, Selbständigkeit und Selbsttätigkeit der Kinder.

Und wir, das Team, sind bei allen Aktivitäten die pädagogischen Begleiter, Vertraute, Helfer, oft auch selbst Lernende und Staunende – es gibt jeden Tag etwas Neues und Interessantes mit den Kindern zu entdecken.

Wohin uns die Reise der teiloffenen Arbeit führt, entscheidet das Interesse aller Kinder. Und das Wohl jedes Einzelnen ist Grundlage für das Gelingen dieser Weiterentwicklung.

Bettina Kroneck

*Fotos: Bettina Kroneck (links),
Katja Winkler (rechts)*



Virtuelles Gemeindeblatt zum Durchblättern
www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



Elternbeirat Grundschule Neuried

Konzert mit Herrn Klug & Orchester



„Der mutige Peter...“, das Motto ist Programm!

Am Donnerstag, 19. Januar 2017 haben die Kinder der Grundschule Neuried eine faszinierende Einführung in das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ bekommen. Der Initiator der Konzertreihe für Kinder, Heinrich Klug, war mit seinem Orchester wie schon in vergangenen Jahren zu Gast. Diesmal hat er den Schülerinnen und Schülern das Stück von Sergei Prokofjew in der Mehrzweckhalle äußerst lebendig näher gebracht.

Alle Instrumente der jeweiligen Tierstimmen wurden mit ihren Besonderheiten vorgestellt und deren Rolle im Stück veranschaulicht. Die Kinder haben die dazugehörigen Texte spielend gelernt, geübt und mit schauspielerischen Einlagen verbunden. So entstanden bunte Bilder in den Köpfen. In der Pause konnten alle Instrumente angefasst und ausprobiert werden. Die Musiker haben von sich und ihren Instrumenten erzählt und gaben den begeisterten Kindern erste Hilfestellungen bei deren Handhabung.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wurde das gesamte Stück, mit den Kindern zusammen, zum Leben erweckt – Das Märchen begann...



Hier wird die Musik zum Erlebnis

Parallel zur Musik hat der Sprecher Stefan Wikenning die Handlung erzählt und anschaulich in Szene gesetzt. Die Kinder haben sich voll eingebracht. Da wurde gesungen, gespielt, geklatscht, getrampelt oder mit Besenstielen geschossen oder geklopft ... Was für ein Spaß! Noch Tage danach waren die gesummen Melodien und gesungenen Arien überall im Schulhaus (und daheim ...) zu hören. Eine rundum wertvolle und gelungene Veranstaltung.

„Nur wer sich einbringt, kann mitgestalten!“ So sieht die Elternvertretung ihre Rolle an der Grundschule Neuried. Und so haben Elternbeirat und die Elternsprecherschaft die Kosten in diesem Jahr komplett übernommen. Möglich wurde dies vor allem wegen des großen Engagements aller Eltern bei den zahlreichen Veranstaltungen der Elternvertretung. Danke an Alle, die bisher mitgeholfen haben und sich künftig einbringen werden.

Unsere nächste Veranstaltung:

Neurieder Kinder-Flohmarkt am Freitag,
28. April 2017 (direkt nach den Osterferien!)

Andreas Staszewski (Fotos: Silke Schulz)

Grundschule Neuried

Ensemblekonzert von Musikschule und Grundschule

Am Montag, 6. Februar 2017 fand in der Aula der Grundschule Neuried wie in jedem Halbjahr ein Konzert des schon seit dem Schuljahr 2011/12 bestehenden Ensembleprojekts von Musikschule und Grundschule statt. Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen zeigten, was sie in der gemeinsamen wöchentlichen Musikstunde erarbeitet haben.

Nach der Begrüßung durch den Leiter der Musikschule, Christoph Peters, der seine Elternzeit unterbrach, um nicht zuletzt seinen Kolleginnen und Kollegen zu danken, begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker das Publikum – darunter auch Bürgermeister Harald Zipfel – mit einem straffen, vielseitigen und schwungvollen Programm. Den Anfang machte das Juniorblasorchester mit einer schmissigen Fahrt auf dem „Banana Boat“, gefolgt vom Chor, der wissen wollte: „Wer hat Angst vor Dracula?“ Im Anschluss an das folgende Blockflöten-Ensemble mit „Vorhang auf“ leitete das Ensemble Kunterbunt zur fröhlichen Interpretation eines „Chinesentanzes“ durch das Blockflöten-Ensemble über. Den Saal vollends zum Kochen brachten schließlich



das Juniorblasorchester mit seinem „Hard Rock Blues“ und der Chor mit dem „Neurieder Faschingssong“, dessen Refrain „Oh Petrosilio...“ enthusiastisch und lautstark von allen mitgesungen wurde.

Die Rektorin der Grundschule, Pia Rieger, sprach allen Beteiligten ihren Dank für ihr großes Engagement aus und lobte das beeindruckende Können der jungen Musikschrülerinnen und -schüler. Auch diesmal bewies das erfolgreiche Ensemble-Konzert, wie fruchtbar sich die Zusammenarbeit der beiden Bildungseinrichtungen zur musikalischen Förderung der Kinder gestaltet.

U. Rotte (Foto: U. Rotte)

Krisendienst Psychiatrie

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

Telefonnummer 0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde an den Krisendienst Psychiatrie wenden. Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit

Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, hat der Krisendienst ein offenes Ohr.



Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes Psychiatrie hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfean-

gebote wie persönliche Beratung, ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Bei besonders schweren Notlagen stehen mobile Einsatzteams auch für Hausbesuche zwischen 9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden/Feiertagen) bereit. Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusam-

menarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert.

Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei. Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern. Mehr Informationen unter: www.krisendienst-psychiatrie.de



JUHA Neuried

Mein Praktikum im JUHA

Für meine Ausbildung zur Erzieherin sollte ich in diesem Jahr ein Praktikum im Jugendbereich machen. Schnell war für mich klar, dass ich als Neuriederin eine Jugendeinrichtung in meinem Ort kennenlernen möchte. Ich habe mich sehr gefreut, dass es geklappt hat und ich für vier Wochen hier im Jugendhaus mein Praktikum machen durfte. Mein Praktikum hat am 10. Januar begonnen und ich wurde von den Pädagogen sowie den Jugendlichen herzlich aufgenommen.

Gleich nach den ersten Tagen war alle Aufregung verflogen. Aufregung deshalb, weil ich bisher nur mit Kinder bis sechs Jahre gearbeitet habe und das hier natürlich eine ganz andere Welt ist. Die Jugendlichen haben einfach ganz andere Probleme und Themen, die sie bewegen. Ich selbst war als Jugendliche nie in einem Freizeittreff und konnte mir daher nur schwer vorstellen, was mich hier erwartet. Rückblickend betrachtet finde ich es sehr schade, weil es im Jugendhaus echt toll ist und die Einrichtung viele Möglichkeiten für junge Leute bietet. Man kann hier u.a. Tischtennis, Billard, Kicker oder auch Spiele auf der X-Box oder PS 4 spielen. Für jemanden, der Hunger hat, ist auch gesorgt, es gibt nämlich Pizza, Pommes und Sandwiches zu kaufen. Wenn man mal keine Lust auf den Trubel im großen Aufenthaltsraum hat, gibt es die Möglichkeit,



Pizzabacken im Jugendhaus (Foto: JuHA)

sich in einem schön gestalteten Raum zurück zu ziehen, von den Jugendlichen liebevoll „Kinderzimmer“ genannt. Und vor allem gibt es hier Erwachsene, die immer ein offenes Ohr haben und viel Verständnis zeigen.

Anlässlich meines Praktikums habe ich zwei Angebote gestaltet. Zum einen Pizza backen mit allen, die an dem Abend da waren und mitmachen wollten, zum anderen habe ich mit den Mädels Henna Tattoos gestaltet. Beide Angebote sind sehr gut angekommen und alle hatten viel Freude damit. Ähnliche Aktivitäten finden regelmäßig statt, und entweder bringen die Jugendlichen ihre Ideen ein oder die Pädagogen gestalten die Angebote passend zu den Themen, die die Jugendlichen bewegen. Für mich war es hier eine sehr erfahrungsreiche Zeit und hat mir auch gezeigt, welche interessanten und vielfältigen Möglichkeiten mein Beruf bietet. *Alina Ehrhardt*

Freiwilligenagentur Würmtal-Insel

Programm für das erste Halbjahr ist da!

Engagement macht das Leben bunt – die Freiwilligenagentur unterstützt Sie dabei, das für Sie passende Engagement zu finden. Wer ein Ehrenamt ausübt, hat mehr vom Leben. Studien zeigen, dass Menschen die im Gemeinwesen aktiv sind, zufriedener und gesünder sind. Besonders wichtig ist allerdings, das passende Ehrenamt zu finden, ohne Stress und Überforderung. Dabei ist es nicht von Belang, ob Sie schon wissen, was Sie wollen oder noch Orientierungshilfe brauchen. Wir informieren Sie ganz unverbindlich. Sie haben eine Projektidee und brauchen Unterstützung bei der Umsetzung, so können Sie auch gerne an uns wenden.

Im März startet das Fortbildungsprogramm der Freiwilligenagentur der Würmtal-Insel für Ehrenamtliche und Neugierige. Den Anfang macht die Veranstaltung zum Thema „Abgrenzung im Ehrenamt“ am 14. März. Hier geht es um die Regulierung von innerer Nähe und Distanz zu Menschen, die ehrenamtlich betreut werden.

Sie sind neugierig geworden? Unter www.wuermtal-insel.de finden Sie den aktuellen Flyer mit allen Fortbildungsangeboten für das erste Halbjahr 2017.

Hier ein kurzer Überblick über das Angebot für alle Ehrenamtlichen und die, die es werden wollen:

- 14.03.17** „Abgrenzung im Ehrenamt“
- 03.04.17** „Wie können Ehrenamtliche Kinder beim Lesen lernen fördern?“
- 25.04.17** „Besuchsdienst – was ist das?“
- 09.05.17** „Umgang mit Demenz“

Weitere Fortbildungen für registrierte Helfer der Helferkreise Asyl Neuried, Gräfelfing, Krailling und Planegg finden Sie im Flyer.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bitte beachten Sie die Anmeldefristen im Flyer oder auf unserer Homepage.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Andrea Schüler, Sozialnetz Würmtal-Insel, Tel.: 089 89 32 97 40, schueler@wuermtal-insel.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für
die Offene Jugendarbeit im Jugendhaus in Neuried

eine/n Bachelor of Arts Soziale Arbeit (m/w)

(100 % Vollzeit / Elternzeitvertretung/ auch Teilzeit möglich).

Sie verfügen über einen erfolgreichen Abschluss als Bachelor of Arts (Soziale Arbeit, Sozialpädagogik) oder streben diesen an, auch gleichwertige Qualifikationen können sich bewerben. Sie haben Freude an der außerschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Bereitschaft zu Abend- und gelegentlichen Wochenenddiensten.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD / SuE EG S11
sowie die Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.kjr-ml.de oder
erfahren Sie direkt im Jugendhaus.

DAS INDIVIDUELLE MICRO-SUV



Way of Life!

Ab € 11.350,-

Optional mit ALLGRIP AUTO
Allradantrieb¹



Der neue
IGNIS

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Innerorts 5,9-5,5l; außerorts 4,5-4,0l; kombiniert 5,0-4,3l;
CO₂-Emission kombiniert: 114-97 g/km; Effizienzklassen C,D. Nach Messverfahren
(VO/EG/715/2007) in der aktuellen Fassung ermittelt.

¹Gilt nur für Ausstattungsvarianten Comfort und Comfort+. Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

GROSSE SONDERSCHAU

Sa./So., den 18./19. März von 09-17 Uhr

(Außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten keine Preisänderung, kein Verkauf & keine Beratung. Am Standort München nur Samstags)

Bei unseren Frühlingsangeboten strahlt nicht nur die Sonne!
Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich zu uns ein.

- ❁ Kurzzulassungen bis zu 34%
- ❁ Top Vorführwagen zu Aktionspreisen
- ❁ Zugriff auf über 200 Gebrauchtwagen

%



Crown Pippo ist da! Ein buntes Mimach-
programm für Kinder & Erwachsene.
Kochen vom Kindergarten Starnschiwabe.
Kaffee, Popcorn, Würstel und schöne
Frühlingsden in unserer Galerie.

© 2017 Suzuki Motor Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

AUTO
SCHMID

Wir bewegen.

STANDORT HÖHENKIRCHEN
Sportplatzstraße 4
85635 Höhenkirchen b. Ottob.
Tel. 08902 / 80 58-0
www.autoschmidgmbh.de

STANDORT MÜNCHEN/PASING
Landsberger Str. 432
81243 München / Pasing
Tel. 089 / 45 24 25-0
Finden Sie uns auch auf Facebook